

NÖTTV

TISCHTENNIS-MAGAZIN

Verlagspostamt Sommerein

Erscheinungsort St. Pölten

Herrn
Günter HAMBÖCK
Aupromenade 10
3370 YBBS

Postgebühr bar bezahlt



Nachrichten des NÖ
Tischtennis-Verbandes

02/95

Werbung wirkt (nicht nur im ORF, auch im NÖTTV-Magazin)!

BADMINTON

VICTOR AUSTRIA

HORST KULLNIG - SPEZIALSPORTARTIKEL

Karriegelstr. 21, A-3021 Pressbaum-Austria

Tel. 02233 2790 - Fax. 02233 4268

PRO COURT®

TISCHTENNIS - TENNIS - SQUASH
BEKLEIDUNG - SCHUHE - RACKETS

ACHTUNG:

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist Freitag, der 28. April 1995!

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Hersteller:

NÖ Tischtennis-Verband,
Dr. Adolf Schärf-Straße 25
A-3100 St. Pölten

Hergestellt im Eigendruckverfahren.

ORF NÖ übersiedelt!

Die Sportredaktion des ORF Landesstudio Niederösterreich ist nach St. Pölten übersiedelt:

Völkplatz 1

3100 St. Pölten,

Telefon 02742/76200 oder Fax 02742/76260.

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis, Diverses	2
Cup-Ausschreibung	3-4
Strafen und Gebühren	4
Meisterschaftsausschreibung	5-10
Datenblatt	11
Nennformular	12
Damen- u. Nachwuchs-MS	13-15
Tabellen NÖ-Ligen, Ranglisten	16-17
Cup-Ergebnisse	18-19
ÖM Junioren	20
Regionale MS, Tabellen	21-23
Diverses	24
Vereine im Rampenlicht	25
Ö-Staatsmeisterschaft, Termine	26

TT-Valentins-Turnier feierte tolles Comeback

Nach langjähriger Unterbrechung wurde das traditionelle Valentins-Turnier für Damen in Tulln wieder ausgetragen, und es wurde ein voller Erfolg. Zwar ließen die Damen den Veranstalter recht lange zittern, zum Nennschluß lagen nur 12 Meldungen vor, doch am Ende freuten sich 28 Teilnehmerinnen über ein gelungenes Turnier. Der Veranstalter dankte dies, indem er ausnahmsweise auf das Nenngeld verzichtete. Die Tischtennisdamen des Bezirkes Tulln gaben somit ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Viele ehemalige Spielerinnen packten den TT-Schläger wieder aus und zeigten ansprechendes Tischtennis. Für 11 Spielerinnen war es überhaupt das erste Turnier. Eines steht schon jetzt fest: 1996 wird es wieder das Valentinsturnier geben!

Die Ergebnisse im einzelnen:

Damen Einzel A:

1. Ingeborg Stewart
2. Gisela Jähnert
3. Vera Zaritsch
Gabriele Huber

HSV Langenlebar
TTC Zeiselmauer
HSV Langenlebar
TTV Tulln

Freizeitbewerb:

1. Renate Raderer
2. Marlene Schwewko
3. Christine Pfaffl
Daniela Köckeis

TTV Tulln
TTV Tulln
TTV Tulln
TTV Tulln

Damen Einzel B:

1. Marianne Grössl
2. Renate Raderer
3. Christina Pfaffl
Martina Schaden

Tulln
TTV Tulln
TTV Tulln
USC Ruppersthal

Hobbybewerb:

1. Petra Schmid
2. Martina Pauser
3. Phuong Ho Thi
Manuela Eder

TTV Tulln
Langenlohr
Tulln
Zwentendorf

Cup-Ausschreibung 1995/96

A. ALLGEMEINES

Für die Durchführung der Cupbewerbe gelten grundsätzlich die Regeln des ÖTTV-Handbuches. Die zusätzlichen Bestimmungen werden wie folgt dargestellt und erläutert:

B. CUP-BEWERBE UND AUSTRAGUNGSFORM

1. Für die Spielsaison 1995/96 werden folgende Cup-Bewerbe ausgeschrieben:

NÖ.NORBERT HEIDNER - WINTERTHUR - LIGACUP
 NÖ. LANDESCUP (Runa-Pokal)
 NÖ. DAMEN-CUP, SCHÜLER CUP (männl. und weibl.)
 UNTERSTUFEN-CUP (männlich und weiblich)

2. Austragungsformen:

Herren: *Dreiermannschaften ohne Doppel (5:0,5:1,)*
 Damen, Schüler, Unterstufe (männlich und weiblich): *Zweiermannschaften ohne Doppel (3:0,3:1,)*

Gespielt wird nach dem Cup-System. Für die Cup-Bewerbe gilt die Ersatzspielerregelung nicht. Die Cup-Bewerbe gelangen nur dann zur Austragung, wenn bei den Herren mindestens 8, bei den Damen mindestens 4 Mannschaften genannt werden.

3. Cupbeginn:

Voraussichtlich der 5.November 1995

4. Nennungen:

An den NÖTTV, Hr.Alois Trumha, Schwablgasse 4-8/4/2/15, A-2500 Baden.

5. Nennschluß:

1.Juni 1995 (Datum des Poststempels). Später einlangende Nennungen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

6. Auslosung:

Die Auslosung erfolgt im Rahmen einer Vorstandssitzung. Die Auslosung für die Nachwuchs-Cupbewerbe wird vor Beginn der Bewerbe vorgenommen.

7. Nenngeld:

Pro teilnehmender Mannschaft 120.-

8. Strafen:

Strafen können analog der Meisterschaft verhängt werden.

9. Setzung und Auslosung:

Bei Teilnahme werden die siegreichen Mannschaften des Vorjahres auf Platz 1, die zweitplatzierten Mannschaften des Vorjahres auf das Rasterende gesetzt. Nach Möglichkeit erfolgt die Auslosung der übrigen Mannschaften für die erste Runde nach geographischen Gesichtspunkten.

10. Spielereinsatz:

In jeder Mannschaft können beliebig viele Spieler(innen) eingesetzt werden. Der Wechsel bereits eingesetzter Spieler(innen) in eine andere Mannschaft ist jedoch nicht gestattet. Gemischte Mannschaften sind nicht zugelassen. Die Regelung über den möglichen Spielereinsatz entspricht den Bestimmungen des Abschn. F, Pkt. 16, der Meisterschaftsausschreibung. Bei Einsatz eines unberechtigten Spielers (einer Spielerin) scheidet die Mannschaft sofort aus dem Cupbewerb aus. Spieler(innen) einer ausgeschiedenen Mannschaft dürfen nicht mehr eingesetzt werden.

11. Finalspiele:

Die Finalspiele der einzelnen Cup-Bewerbe werden an einem neutralen Ort unter Aufsicht des Landesverbandes durchgeführt. Die Mannschaften der Finalspiele erhalten Plaketten.

12. Preisgeld für die Nachwuchsförderung:

Schüler-Cup (männlich und weiblich):	1. 600.-	2. 400.-	3. 200.-
Unterstufen-Cup (männlich und weiblich):	1. 400.-	2. 250.-	3. 150.-

13. Wettspielergebnisse:

Sämtliche Wettspielergebnisse der Cup-Bewerbe sind an *Hr. Detzer Josef, Viktor Adlerstr. 69a/3/15, 3100 St.Pölten*, zu senden. Alle Wettspielberichte müssen spätestens an dem, auf den Spieltermin folgenden Werktag zur Post gegeben werden. Aufsteigende Vereine, welche in der nächsten Runde ein Auswärtsspiel zu bestreiten haben, müssen ihre Gegner jeweils am Donnerstag vor dem Spieltermin telefonisch unter 02742/79473 erfragen. Fehlstarts, die nachweislich auf die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen zurückzuführen sind, haben die sofortige Disqualifikation der schuldigen Mannschaft zur Folge und dieser Verein muß all-fällige Spesen ersetzen. Gebühr für die Mannschaftsrückziehung nach Nennschluß: 200.-

14. Spiellokale:

Grundsätzlich gilt im Liga-Cup die Regelung für die Mannschaftsmeisterschaft.
Der Landes-Cup kann ausnahmsweise in Spiellokalen mit Unterliga-Ausmaßen gespielt werden.

15. Pflichttage und Pflichtzeiten:

Sonntage und Feiertage: 10 Uhr (keine Wartezeit)
Samstage: 16 Uhr (keine Wartezeit)

16. Resultatdurchgabe:

Alle an den Cup-Bewerben teilnehmenden Mannschaften haben verpflichtend ihre Heimspielergebnisse jeweils binnen 2 Stunden nach Spielende (bis längstens 23 Uhr) an den Cup-Referenten (02742/79743) telefonisch weiterzuleiten.

C. NÖ. NORBERT HEIDNER - WINTERTHUR - LIGACUP

Teilnahmeberechtigt sind nur Mannschaften der NÖ-Landesliga und der Oberliga. Spieler, welche durch ihren erstmaligen oder dreimaligen Einsatz in der Superliga, Staatsliga A oder B an diese gebunden werden, sind nicht spielberechtigt (ein Einsatz im Doppel zählt ebenfalls).

D. NÖ. LANDES-CUP

Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften ab der Unterliga abwärts. Spieler, welche durch ihren erstmaligen oder dreimaligen Einsatz in der Superliga, Staatsliga A oder B, der Landesliga oder einer Oberliga an diese gebunden werden, sind nicht spielberechtigt (ein Einsatz im Doppel zählt ebenfalls).

E. NÖ. DAMEN-CUP

Mit Ausnahme der Damen-Mannschaften der Damen-Superliga sowie der Damenstaatsliga A und B sind alle Mannschaften teilnahmeberechtigt. Für den Einsatz von Spielerinnen gelten sinngemäß die Bestimmungen für den Liga-Cup der Herren.

F. SCHÜLER-CUP

Dieser Bewerb ist offen für alle Schülermannschaften männlich, welche an der nö. Meisterschaft der Schülerklassen teilnehmen.

G. SCHÜLERINNEN-CUP

Dieser Bewerb ist offen für alle weiblichen Schülermannschaften, welche an der nö. Meisterschaft der teilnehmen.

H. UNTERSTUFEN-CUP männlich und weiblich

Dieser Bewerb ist offen für alle Unterstufenmannschaften. Die Cup-Bestimmungen sind gleich wie bei 6.

I. STICHTAGE:

Schüler männlich und weiblich: 1.7.1981
Unterstufe männlich und weiblich: 1.7.1983

Vereinsbeitrag, Gebühren, Strafen**Jährlicher Vereinsbeitrag**

(Mitgliedsbeitrag) 1.500.-

Verspätete Einsendung der Wettspielberichte

bis 8 Tage 200.-
bis 14 Tage 400.-
Nichteinsendung der Wettspielformulare
(trotz Aufforderung) 600.-
Alle Unzulänglichkeiten des Wettspielberichtes, je 25.-

Einsatz unberechtigter Spieler (pro Spieler/in)

in Ligen und Klassen 400.-
in Nachwuchsbewerben 200.-
zweimaliger Einsatz in einer Spielrunde 500.-

Strafen für Nichtantreten

Landesliga und Oberligen 600.-
Unterligen, Damen, Senioren 400.-
1.-4. Klassen, Junioren, Jugend 300.-
Schüler und Unterstufen 200.-

Ausgenommen bei zentralen Meisterschaften wird die halbe Strafgebühr dem antretenden Verein auf Antrag

gutgeschrieben.

Weitere Strafen

Mannschaftsrückziehung bzw. Ausscheiden
(pro Mannschaft) 200.-
Unkomplettes Antreten 150.-
Nicht genehmigte Nachverlegung bis 1.000.-
Säumnis in der telefonischen Übermittlung von
Wettspielergebnissen an den zuständigen Referenten
(nur Landesliga, Oberligen, Cup) bis 1.000.-
Strafporto 60.-
Mißachtung von Cup- od. Meisterschafts-
bestimmungen bis 500.-
Nichteilnahme an der Generalversammlung 500.-

Protest- und Rechtsmittelgebühren

Unterausschuß 300.-
Vorstand des Landesverbandes 600.-
Österreichischer Tischtennisverband 1.200.-

Bankverbindung des NÖTTV:

Sparkasse Baden, BLZ: 20205, Kto.Nr.: 0000-042549

Meisterschaftsausschreibung 1995/96

A. ALLGEMEINES

Für die Durchführung der nö. Mannschaftsmeisterschaften gelten grundsätzlich die Regeln des ÖTTV-Handbuchs. Die zusätzlichen Bestimmungen werden wie folgt dargestellt und erläutert:

B. MEISTERSCHAFTSBEWERBE UND AUSTRAGUNGSFORM

1.) NÖ. LANDESLIGA

Einzelrunden, Vierermannschaften mit 2 Doppel. Nach dem Paarkreuzsystem werden 8 Einzelspiele und 2 Doppel gespielt. (10:0, 9:1,)

2.) OBERLIGEN, UNTERLIGEN UND HERRENKLASSEN

Einzelrunden, Dreiermannschaften mit 1 Doppel (7:0, 6:1,)

3) ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

a) JUGEND Klassen männlich

Dreiermannschaften mit 1 Doppel (7:0, 6:1,)

b) DAMENKLASSEN, JUNIORENKLASSEN männlich und weiblich, SCHÜLERKLASSEN männlich und weiblich, UNTERSTUFENKLASSEN männlich und weiblich, SENIORENKLASSEN männlich

Zweiermannschaften mit 1 Doppel (3:0, 3:1,)

In allen Herrenligen, Herrenklassen sowie in den Jugendklassen männlich sind gemischte Mannschaften (maximal 1 Spielerin) zugelassen!

C. KLASSENEINTEILUNG

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 1) | NÖ. LANDESLIGA: | maximal 12 Mannschaften |
| 2) | OBERLIGEN NORD/OST, SÜD, MITTE/WEST: | maximal 10 Mannschaften |
| 3) | UNTERLIGEN NORD, SÜD, OST, MITTE, WEST | |
| 4) | 1.KLASSEN NORD, SÜD, OST, MITTE, WEST | |
| 5) | 2.KLASSEN NORD, SÜD, OST, MITTE, WEST | |
| 6) | 3.KLASSEN NORD, SÜD, OST, MITTE, WEST | |
| 7) | 4.KLASSEN NORD, SÜD, OST, MITTE, WEST | |

D. ZUSATZBESTIMMUNGEN

1) NÖ. LANDESLIGA HERREN

a) Spielereinsatz

Mit der Meisterschaftsnennung oder bis längstens 8 Tage nach dem Ende der Sommer-Übertrittszeit ist für jede Mannschaft ein Kader von maximal 20 Spielern (Spielerinnen) dem NÖTTV bekanntzugeben, wobei ausschließlich diese Spieler(innen) zum Einsatz kommen dürfen. Der verpflichtende Einsatz eines Nachwuchsspielers ist für dieses Spieljahr **n i c h t** vorgeschrieben.

b) Spielerbindung

Der Verein hat den Kader der für den Einsatz in der Landesliga vorgesehenen Spieler(innen) in einer bindenden Rangordnung nach der Spielstärke bzw. den letzten Ranglisten zu nennen. Die Spieler(innen) werden dann durch den MUBA an Hand der Nennung, ihrer bisherigen Platzierung oder aufgrund anderer Kriterien als A1 bis A3 oder B1 bis B3 gereiht. Im Doppel A1/B1 muß der höchstgereichte Spieler zum Einsatz kommen. Der MUBA kann ab der fünften Herbstrunde und für den Frühjahrsdurchgang die Spielerreihung infolge von Ergebnissen verändern. Vereine können eine Kaderänderung oder eine Änderung der Reihung ihrer Spieler nur bis längstens 8 Tage nach dem Ende der Frühjahrs-Übertrittszeit beim MUBA beantragen.

c) Spielsystem

Für die Landesliga gilt folgende Spielfolge:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1.Spiel: A1 - B2 | 6.Spiel: Doppel A2 - B2 |
| 2.Spiel: A3 - B4 | 7.Spiel: A1 - B1 |
| 3.Spiel: A2 - B1 | 8.Spiel: A3 - B3 |
| 4.Spiel: A4 - B3 | 9.Spiel: A2 - B2 |
| 5.Spiel: Doppel A1 - B1 | 10.Spiel: A4 - B4 |

Alle 10 Spiele sind auszutragen. Sofern die erforderlichen Spielausmaße vorhanden sind, kann der Heimverein bestimmen, ob auf einem oder zwei Tisch(en) gespielt wird. Für die Landesliga sind eigene Wettspielformulare zu verwenden und beim Verbandskassier anzufordern.

2) UNTERLIGEN UND HERRENKLASSEN 1-4

In den Unterligen und Herrenklassen aller Gruppen wird weiterhin mit einem Grunddurchgang im Herbst und nach Play-Off-System im Frühjahr gespielt. Dazu werden die Mannschaften unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit nach Möglichkeit in Klassen mit je maximal 6 Mannschaften eingeteilt. Der Herbstdurchgang (Grunddurchgang) wird mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Ab der Frühjahrsmeisterschaft werden ohne Rücksicht auf die geographischen Verhältnisse innerhalb der Gruppen Play-Off-Klassen gebildet. So spielen z.B. die 3 letztplatzierten Mannschaften einer oberen Klasse mit den 3 erstplatzierten Mannschaften einer unteren Klasse wieder mit Hin- u. Rückspiel um Aufstieg oder Klassenerhalt/Meistertitel. Die Klasseneinteilung erfolgt durch den Meisterschaftsreferenten. Die Spielerbindung des Herbstdurchganges ist für den Frühjahrsdurchgang verbindlich. Für die Teilnahmeberechtigung an Turnieren im Spieljahr 1995/96 wird die Bindung des Herbstdurchganges herangezogen.

3) DAMENKLASSEN

Aufgrund des Nennungsergebnisses werden Damenklassen gebildet. Die siegreichen Mannschaften der Damenklassen spielen um den nö. Damen-Mannschaftsmeistertitel.

4) JUGEND weiblich, SCHÜLER weiblich, SENIOREN, JUNIOREN m.+w.

Alle Mannschaften werden je nach Nennungsergebnis in Gruppen eingeteilt. Die Austragung erfolgt an einem Herbst- und einem Frühjahrstermin. Werden mehrere Gruppen gebildet, dann spielen die Gruppensieger in einem Finalturnier um den Landesmeistertitel. Bei den Juniorinnen kann eine Jugendliche eingesetzt werden.

5) JUGENDKLASSEN männlich

Die siegreichen Mannschaften aller Jugendgruppen spielen an einem Termin und zentralen Ort um den nö. Jugend-Mannschaftsmeistertitel. Werden innerhalb einer Gruppe zwei Jugendklassen gebildet, dann nehmen die beiden siegreichen Mannschaften an dem Endturnier teil. Die Einteilung der Jugendklassen erfolgt innerhalb der einzelnen Gruppen nach geographischen Gesichtspunkten bis zu je maximal 10 Mannschaften. Die Austragung erfolgt an zwei oder drei Frühjahrsterminen.

6) SCHÜLERKLASSEN männlich

Aufgrund des Nennungsergebnisses werden Schülerklassen gebildet. Die siegreichen Mannschaften der Schülerklassen spielen um den nö. Schüler-Mannschaftsmeistertitel.

7) UNTERSTUFEN männlich und weiblich

Alle Mannschaften werden je nach Nennungsergebnis in eine oder mehrere regionale Gruppen eingeteilt. Die Austragung erfolgt an einem Herbst- und einem Frühjahrstermin. Bei Bildung mehrerer Gruppen spielen die Gruppensieger an einem Finalturnier um den Landesmeistertitel.

8) MINI-UNTERSTUFE

Für den Mini-Unterstufen-Bewerb ergeht eine gesonderte Ausschreibung.

E) KLASSENWECHSEL

1) NÖ. LANDESLIGA

Die erstplatzierte Mannschaft erwirbt die Berechtigung zur Teilnahme an den Qualifikationsspielen um den Aufstieg in die Staatsliga B.

2) OBERLIGEN, UNTERLIGEN UND HERRENKLASSEN

Hier ist grundsätzlich die erstplatzierte Mannschaft zum Aufstieg in die nächsthöhere bzw. zugeordnete höhere Klasse berechtigt.

3) ALLE LIGEN UND KLASSEN

Es steigen so viele Mannschaften in die nächstniedrige Liga oder Klasse ab, daß die vorgesehene Mannschaftszahl nicht überschritten wird.

F) DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

1) MEISTERSCHAFTSBEGINN

Voraussichtlich der 16. September 1995

2) NENNUNGEN

Diese sind an den NÖTTV, Hr. Alois TRUMHA, Schwablasse 4-8/4/2/15, A-2500 Baden, mittels beiliegendem Nennformular zu richten.

3) NENNSCHLUSS

1. Juni 1995 (Datum des Poststempels)

4) AUSLOSUNG

Im Rahmen einer Vorstandssitzung

5) NENNGELD

Für alle Mannschaften 120.- pro Mannschaft

6) STICHTAGE

Junioren: 1.7.1975
 Jugend: 1.7.1978
 Schüler: 1.7.1981
 Unterstufe: 1.7.1983
 Senioren: 1.7.1955/1945

7) PFLICHTTAGE UND PFLICHTZEITEN

Nö. Landesliga und Oberligen: Samstag, 17 Uhr
 Übrige Herrenklassen: Samstag, 15 Uhr
 Zentrale Meisterschaften: Samstag, 15 Uhr
 Sonn- u. Feiertag 9 Uhr
 Qualifikations- u. Finalsplele: laut Ausschreibung

Bei Spielverlegung und Neutermisierung durch den Verband sind Abweichungen von der Pflichtzeit möglich. In der nö. Landesliga wird jeweils ein Herbst- und ein Frühjahrsdurchgang unter der Woche als Koppelrunde herangezogen. Für diese Runde werden die Mannschaften nach Möglichkeit nach geographischen Gesichtspunkten eingeteilt. *Pflichtzeit: 19 Uhr.*

8) WARTEZEIT

Die Wartezeit beträgt 30 Minuten. Diese kann nur der anreisende Verein in Anspruch nehmen. Bei zentralen Meisterschaften, Qualifikations- und Finalsplelen ist keine Wartezeit vorgesehen.

9) SPIELFOLGE**Ligen und Klassen**

Gemäß der Auslosung wird im 1.Durchgang beim erstgenannten, im 2.Durchgang beim zweitgenannten Verein gespielt.

10) JUGENDFÖRDERUNG

Alle Vereine, welche mit Mannschaften in der Superliga, der Staatsliga A oder B, der nö. Landesliga, den Oberligen und den Unterligen spielen, sind verpflichtet, mindestens eine Nachwuchsmannschaft zu nennen und mit dieser die gesamte Meisterschaft zu bestreiten. Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung ist ein jährlicher Jugendförderungsbeitrag zu leisten, und zwar:

Superliga, Staatsliga, Landesliga, Oberliga: 1500.-
 Unterliga: 750.-

11) SPIELGERÄTE**a) Tische, Bälle**

Es dürfen alle durch den ÖTTV zugelassenen Marken verwendet werden (*Handbuch §36*). In diesem Rahmen bestimmt grundsätzlich der Heimverein die Ballmarke.

b) Schläger

Siehe *Handbuch Abschn. A 4.2.1.2. - 4.2.1.5*

c) Anbringen von Schlägerbelägen

Das Anbringen von Schlägerbelägen ist nur mit den von der ITTF aufgelisteten Klebstoffen, die keine aromatischen und chlorhaltigen Lösungsmittel enthalten, zulässig. Das Kleben ist in Spiel- und Turnierlokalen, Umkleieräumen und Naßräumen grundsätzlich verboten. Heimvereine und Ausrichter haben dafür einen speziellen Raum zur Verfügung zu stellen, der über gute Lüftungsmöglichkeiten verfügen muß. Steht ein derartiger Raum nicht zur Verfügung, dann muß im Freien geklebt werden. Bei Turnieren hat der Ausrichter, bei Meisterschafts- oder Cupspielen der jeweilige Heimverein zu kontrollieren, Zuwiderhandelnde aus den verbotenen Räumlichkeiten zu weisen und beim NÖTTV anzuzeigen. Die jeweils zugelassenen Klebemittel sind den Verbandsnachrichten zu entnehmen.

d) Ballfarbe

Die Verwendung von Bällen mit den Farben gelb oder orange muß bei Abgabe der Nennung unter Angabe der betreffenden Mannschaft verbindlich für das gesamte Meisterschaftsjahr bekanntgegeben werden. Zentrale Meisterschaften, Qualifikations- und Finalsplele werden ausschließlich mit weißen Bällen gespielt.

12) SPIELBEDINGUNGEN**a) Boden**

Beton- oder Steinboden ist nicht zugelassen. Der Boden darf keine Unebenheiten aufweisen.

b) Licht

Mindestens 300 Watt über dem Tisch, gleichmäßiges Licht im ganzen Raum, kein Gegenlicht.

c) Raumtemperatur

Für alle Ligen und Klassen muß die Raumtemperatur eine halbe Stunde vor Spielbeginn und während der gesamten Spieldauer mindestens +8 Grad C betragen. Zur Überprüfung der Raumtemperatur sind mindestens 2 Thermometer auf und an das Ende des Tisches zu legen.

d) Spielraummaße

Landesliga: *Länge 10 m / Breite 5 m / Höhe 3 m*

Oberligen: *Länge 9 m / Breite 5 m / Höhe 2,50 m*

Unterligen und Klassen: *Länge 8 m / Breite 4 m / Höhe 2,50 m*

Der Spielplatzbefund ist auf Verlangen des Gastvereines vorzuweisen. Wettspiele dürfen nur in Spiellokalen ausgetragen werden, welche in den Verbandsnachrichten veröffentlicht, durch den Spielplatzausschuß kommissioniert und durch den Vorstand zugelassen wurden. Die Ausstellung der Befunde ist beim Spielplatzausschuß zu beantragen. Bei gravierenden Änderungen im Spiellokal, welche eine weitere Zulassung in Frage stellen, verliert ein bereits ausgestellter Befund seine Gültigkeit und der Verein hat eine neuerliche Überprüfung zu beantragen. Nachträgliche, nicht angezeigte Veränderungen im Spiellokal, die eine ordnungsgemäße Spielabwicklung beeinträchtigen oder unmöglich machen, haben den Verlust der Punkte zur Folge. Noch nicht kommissionierte Spiellokale werden auf Antrag noch vor Meisterschaftsbeginn auf ihre Eignung geprüft. Vereine, deren Spielräume nicht den angeführten Mindestausmaßen entsprechen, können beim Landesverband um eine Ausnahmeregelung ansuchen. Diese kann von Auflagen abhängig gemacht werden. Jeder Verein kann bei der Nennung maximal zwei Spiellokale angeben, es muß jedoch genau festgehalten werden, welche Mannschaft in diesem Spiellokal Meisterschafts- oder Cupspiele bestreitet.

Ausnahmen: Für die Landesliga und die Oberligen kann auch ein drittes, kommissioniertes Spiellokal als Ausweichlokal namhaft gemacht werden (Stadtsaal, etc.). Bei Benützung dieses Spiellokales ist jedoch der gegnerische Verein rechtzeitig und nachweislich über die Spielortverlegung zu verständigen. Spielgemeinschaften können vier kommissionierte Spiellokale mit entsprechender Mannschaftszuordnung anführen. Bei allen Meisterschafts- u. Cupspielen der NÖ Landesliga, der Oberligen u. im Liga-Cup sind Zählgeräte zu verwenden.

13) WETTSPIELVERLEGUNGEN

Eine Meisterschaftsrunde beginnt grundsätzlich mit jenem, dem Pflichttermin vorhergehenden Sonntag und endet zum Pflichttermin.

a) Vorverlegungen

Diese sind ohne Verständigung des Verbandes möglich.

b) Nachverlegungen

Diese sind generell nur bis maximal 14 Tage nach dem Pflichttermin möglich. Für die letzten zwei Runden der Frühjahrsmeisterschaft bzw. der Rückrunde des Play-Off-Durchganges sind Nachverlegungen ausnahmslos *nicht* gestattet, ebenso kann eine Verlegung früherer Runden maximal bis zum im Terminkalender festgesetzten Termin der vorletzten Runde erfolgen. Hievon ausgenommen sind Fälle unter e). Voraussetzung für Nachverlegungen ist das Einverständnis beider Vereine und die Genehmigung durch den Meisterschaftsreferenten. Jedes Ansuchen muß spätestens 8 Tage vor dem Pflichttermin schriftlich beim Meisterschaftsreferenten einlangen. Verspätet einlangende Ansuchen werden ausnahmslos nicht genehmigt. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung kann Strafverifizierung und Bestrafung nach sich ziehen. Bei Nichtbeantragung von Nachverlegungen in den Ligen und den Klassen können Geldstrafen bis zu 1000.- verhängt werden. Spielverlegungen auf unbestimmte Zeit werden nicht genehmigt. Ebenso sind Spielverlegungen, welche den Herbst- oder Frühjahrsmeisterschaftschluß überschreiten, nicht gestattet. Für Wettspielverlegungen wird die Verwendung der Verlegungsformulare des Landesverbandes empfohlen.

c) Verlegungen innerhalb des Vereines

Verlegungen von Meisterschaftsspielen zwischen Mannschaften des selben Vereines sind nur innerhalb der Runde gestattet.

d) Platztausch

Platztausch zwischen Herbst und Frühjahr ist nicht untersagt, muß jedoch im gegenseitigen Einvernehmen erfolgen und auf dem Wettspielformular von beiden Mannschaftsführern bestätigt werden.

e) Vorverlegungen wegen übergeordneten Einsätzen

Vereine, welche zu Pflichtterminen nachweislich wegen Teilnahme am Europa-Cup, ETTU-Cup oder Intercup wegen Abstellung von Spielern oder Landestrainern für Veranstaltungen des ÖTTV oder NÖTTV nicht antreten können, haben sich mit ihrem jeweiligen Gegner und dem zuständigen Meisterschaftsreferenten spätestens 14 Tage vor dem Termin (bei kurzfristiger Verständigung binnen 3 Tagen) schriftlich und telefonisch ins Einvernehmen zu setzen und sich um eine einverständliche Verlegung zu bemühen. Sollte es dabei zu keiner Einigung kommen, dann ist dies dem MUBA mitzuteilen, der gem. §9(2) REG. einen neuen Spieltermin festgelegt. Dagegen ist kein Einspruch möglich. Bei einer neu terminisierten Austragung sind nur jene Spieler startberechtigt, die auch zum ursprünglichen Spieltermin startberechtigt waren.

14) WETTSPIELBERICHTE

Der Heimverein ist für die ordnungsgemäße Einsendung der Wettspielberichte verantwortlich. Der Wettspielbericht ist grundsätzlich immer am nächsten, auf den Spieltermin folgenden Werktag zur Post zu geben. Verspätete Einsendung wird mit Ordnungsstrafen von 200.- bis 400.- geahndet. Auf schriftliche Aufforderung durch den MUBA oder den Meisterschaftsreferenten sind jedoch beide Vereine verpflichtet, Wettspielberichte in Original oder Durch-

schrift (keine Abschrift) innerhalb der festgesetzten Frist zur Vorlage zu bringen. Die Nichtbefolgung zieht eine Strafbeglaubigung mit 0:0 nach sich; beide Vereine werden mit einer Geldstrafe von 500.- belegt. Bei Nichtantreten eines Heimvereines ist der Gastverein zur Einsendung eines Wettspielberichtes mit dem Vermerk „Gegner nicht angetreten“ verpflichtet. In diesen Fällen wird angeraten, sich eine Bestätigung über die Anwesenheit (Schulwart, Gendarmerie, etc.) zu besorgen. Es dürfen nur vom ÖTTV aufgelegte Wettspielformulare verwendet werden. Wettspielberichte dürfen nicht als Drucksache aufgegeben werden! Bei Zusendung mittels Fax muß das Original binnen 8 Tagen nachgereicht werden.

15) RESULTATDURCHGABE

Alle Vereine der NÖ. Landesliga und der Oberligen sind verpflichtet, die Heimspielergebnisse jeweils binnen zwei Stunden nach Spielende (*längstens bis 23 Uhr*) telefonisch an den Meisterschaftsreferenten (02742/79473) weiterzuleiten. Erfolgt die Durchsage der Ergebnisse durch den Heimverein nicht oder verspätet, dann wird pro Spiel eine Geldstrafe bis zu 1000.- verhängt. Im Wiederholungsfall kann zudem ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden.

16) SPIELEREINSATZ UND SPIELERBINDUNG

Ein Spieler oder eine Spielerin dürfen gem. §22(3) REG. im selben Bewerb in einer Runde nur in einer Mannschaft zum Einsatz kommen. Spielerinnen der Damen-Superliga, welche in dieser als Nr. 1 oder 2 gebunden sind, sowie Ausländerinnen, welche in der Damen-Superliga oder Damen-Staatsliga A eingesetzt wurden, sind in der nÖ. Herren-Mannschaftsmeisterschaft nicht startberechtigt. Die übrigen Spielerinnen der Damen-Superliga sowie die Spielerinnen der Damen-Staatsliga A dürfen nur in der nÖ. Herren-Landesliga, den Oberligen und den Unterligen eingesetzt werden. Spielerinnen der Damen-Superliga sowie der Damen-Staatsligen A und B dürfen in der nÖ. Damenmeisterschaft nicht spielen. Das Antreten im Doppel wird ebenfalls als Einsatz gewertet.

In der NÖ Landesliga sind jene vier, in den Oberligen, Unterligen und Herrenklassen jene drei, bei den zentralen Meisterschaften jene zwei Spieler(innen) an die Mannschaft gebunden, in welcher sie als erste Spieler(innen) zum Einsatz kamen.

In jeder Mannschaft darf maximal ein Ausländer oder eine Ausländerin eingesetzt werden.

Grundsätzlich sind alle Spieler(innen) nach dreimaligem Start in einer höheren Klasse an diese gebunden.

Spieler der Herren-Superliga oder der Staatsligen A und B, welche durch den Staatsliga-Ausschuß als 1-4 gereiht wurden, sind bereits nach dem ersten Einsatz, die übrigen Spieler des Kaders nach dreimaligem Einsatz in der nÖ. Meisterschaft nicht mehr startberechtigt (auch das Antreten im Doppel wird als Einsatz gewertet). Bei Nichtantreten oder Spielverlegung in der ersten Runde der nÖ. Meisterschaft bzw. bei Einsatz eines Ersatzspielers (einer Ersatzspielerin) wird die nächste mit drei bzw. zwei Spieler(innen) ausgetragene Runde zur Spielerbindung herangezogen. Werden zwei neue Spieler(innen) eingesetzt und wird keine Nomination vorgeschlagen, dann wird der (die) laut Spielbericht stärkste Spieler(in) gebunden.

Spieler der NÖ Landesliga, welche durch den MUBA als Nummer 1-3 gereiht wurden, sind in den Oberligen, den Unterligen und Herrenklassen nicht startberechtigt!

Kommen die als Nr. 1 gereihten Spieler der Landesliga nicht zum Einsatz (w.o.-Spiele) und spielen nur drei Spieler, dann wird ab dem dritten Mal die Reihungsliste automatisch dahingehend verändert, daß der nächstgereimte Spieler eingesetzte Spieler immer als Nr. 1 spielen muß.

a) Ausnahmeregelung für Ersatzspieler(innen)

Ein Verein kann für jede genannte Mannschaft maximal eine(n) Ersatzspieler(in) beim ersten Einsatz als solche auf dem Wettspielformular unterhalb der Paßnummer mit „E“ kennzeichnen. Der (die) Ersatzspieler(in) darf nur mehr in der nächstniedrigen Mannschaft des Vereines zum Einsatz kommen.

b) Zentrale Meisterschaften

Hier kann ausnahmsweise durch den Einsatz in der ersten Frühjahrsrunde die Spielerbindung geändert werden. Für Qualifikations- und Finalsplee zählt die Frühjahrsbindung.

c) Mehrere Mannschaften in einer Klasse

Alle Mannschaften eines Vereines in derselben Klasse sind gleichrangig. Alle Spieler(innen) können nur in eine andere Klasse, nicht aber in eine andere Mannschaft in derselben Klasse wechseln. Davon ausgenommen ist der Wechsel in die erste Mannschaft eines Vereines (§22(1)b REG.). Für Mannschaften derselben Klasse kann die Ersatzspielerregelung nicht Anwendung finden. Spieler(innen) dürfen nur dann in einer anderen Mannschaft derselben Klasse eingesetzt werden, wenn die Mannschaft während des Herbsdurchganges ausgeschieden ist.

17) MANNSCHAFTSORDNUNG

Jeder Verein hat bei der Abgabe der Nennung seine Mannschaften entsprechend der Teilnahme in den einzelnen Ligen und Klassen - getrennt nach Kategorien (Herren, Damen, Jugend ...) der Spielstärke nach zu numerieren. Mit dieser Kennzeichnung ist ab der Superliga zu beginnen.

18) MANNSCHAFTSRÜCKZIEHUNG

Eine Mannschaftsrückziehung, welche bis längstens 23.Juni beim Meisterschaftsreferenten eingelangt und wegen eines nachweislichen Spielerwechsels erfolgt, bleibt straffrei. Eine Mannschaftsrückziehung muß spätestens 14 Tage vor einer Meisterschaftsrunde dem Meisterschaftsreferenten schriftlich bekanntgegeben werden. Weiters hat der Verein die gegnerischen Mannschaften so lange rechtzeitig und schriftlich über die Rückziehung in Kenntnis zu setzen, bis eine Veröffentlichung in den Verbandsnachrichten erfolgt. Nur bei genauester Einhaltung dieser Bestimmungen wird von einer Bestrafung wegen Nichtantretens Abstand genommen. Für jede Mannschaftsrückziehung nach erfolgter Nennung oder bei Ausscheiden während der Meisterschaft wird eine Gebühr von 200.- pro

Mannschaft eingehoben. Eine Mannschaftsrückziehung in der Damenmeisterschaft oder bei zentralen Meisterschaften muß spätestens 8 Tage vor dem nächsten Spieltermin dem Meisterschaftsreferenten schriftlich mitgeteilt werden. Eine Verständigung der gegnerischen Vereine ist nicht erforderlich. Bei Einhaltung dieser Bestimmung wird von einer Strafe wegen Nichtantretens Abstand genommen. Unkomplettes Antreten wird in der allgemeinen Klasse nach dreimaligem, in den Nachwuchsbewerben nach einmaligem unkompletten Antreten bestraft.

19) QUALIFIKATIONSSPIELE

Die Festsetzung von Qualifikationsspielen erfolgt durch den Vorstand des NÖTTV. Die Verständigung der Vereine erfolgt durch Zuschrift oder Verlautbarung in den Verbandsnachrichten. Werden Qualifikationsspiele vor Beginn der Abmeldezeit ausgetragen, so sind nur Spieler(innen) startberechtigt, die in der letzten Runde der Meisterschaft in der betreffenden Mannschaft spielberechtigt waren. Bei Qualifikationsspielen, welche nach dem Ende der Abmeldezeit ausgetragen werden, dürfen auch neu angemeldete Spieler(innen) eingesetzt werden, wenn der Übertritt ordnungsgemäß vollzogen sowie die Freigabe durch den Vorverein erteilt wurde und die Spieler(innen) zum Zeitpunkt des Wettkampfes für den Verein spielberechtigt sind. Spieler(innen), ausgenommen Ersatzspieler, welche in der abgelaufenen Meisterschaft in einer höheren Klasse zum Einsatz kamen, sowie Spieler(innen), welche vor dem Übertritt in einer vergleichsweise höheren Mannschaft eines anderen Landesverbandes gespielt haben, sind nicht spielberechtigt. Ebenso sind Ausländer, welche in der Sommer-Übertrittszeit den Vereinswechsel vollziehen, nicht startberechtigt.

20) FINALSPIELE

Finalspiele werden durch den Vorstand des NÖTTV festgesetzt. Die Verständigung der Vereine erfolgt durch Zuschrift oder Verlautbarung in den Verbandsnachrichten. Finalspiele werden ausnahmslos *vor* der Abmeldezeit ausgetragen; es dürfen nur jene Spieler(innen) zum Einsatz kommen, die in der letzten Runde der Meisterschaft in der betreffenden Mannschaft spielberechtigt waren. Verzichtet ein Verein auf die Teilnahme an Qualifikations- oder Finalspielen, so ist er verpflichtet, dies dem Meisterschaftsreferenten spätestens 8 Tage vor dem Spieltermin schriftlich mitzuteilen. Bei Mißachtung dieser Bestimmung wird eine Strafe wegen Nichtantretens vorgeschrieben, der MUBA kann ferner eine Strafe wegen Mißachtung der Meisterschaftsbestimmungen verhängen. Bei Qualifikations- und Finalspielen ist eine Wettspielverlegung nicht möglich.

21) OBERSCHIEDSRICHTER

Die Anforderung eines Oberschiedsrichters hat ein Verein spätestens 8 Tage vor dem Spieltermin schriftlich beim Schiedsrichterreferenten des NÖTTV vorzunehmen. Gleichzeitig ist ein Betrag von 800.- auf das Konto des Landesverbandes zur Einzahlung zu bringen oder die Abbuchung von einem bestehenden Vereinsguthaben zu beantragen.

G) SPIELGEMEINSCHAFTEN

Die beabsichtigte Bildung von Spielgemeinschaften ist dem Landesverband bis längstens **15.Mai 1995** schriftlich anzuzeigen. Eine Genehmigung erfolgt durch den Vorstand des NÖTTV. Dieser Termin gilt auch für die Bekanntgabe der Auflösung einer bestehenden Spielgemeinschaft.

H) ÜBERTRITTSGEBÜHREN

Die pauschale Aufwandsabgeltung beträgt für Spieler

<i>der NÖ Landesliga</i>	15.000.-
<i>der Oberligen</i>	10.000.-
<i>der Unterligen und der besten vier Damenmannschaften</i>	5.000.-
<i>der 1.Klassen und der Nachwuchsbewerbe</i>	3.000.-
<i>der 2.-4.Klassen und der übrigen Damenmannschaften</i>	1.000.-

Diese Abgeltungsbeträge erhöhen sich entsprechend der Placierung des Spielers (der Spielerin) in dem der Abmeldung vorangehenden Spieljahr (bei Abmeldung im Winter: Spielhalbjahr) um folgende Beträge:

NÖ Gesamtrangliste:

<i>Herren:</i>		<i>Damen:</i>	
<i>Platz 1-5</i>	2.000.-	<i>Platz 1-5</i>	1.000.-
<i>Platz 6-10</i>	1.000.-	<i>Platz 6-10</i>	500.-
<i>Platz 11-20</i>	500.-	<i>Platz 11-20</i>	-----

I) DIVERSES

Den Vereinen werden in regelmäßigen Abständen Kontoauszüge übermittelt. Sofern nicht infolge eines Guthabens Abbuchungen erfolgen können, ist der fällige Rückstand immer jeweils binnen 14 Tagen ab Erhalt des Kontoauszuges zu überweisen.

Die Nennung kann nur mittels beiliegendem Nennformular erfolgen. Sie wird nur dann anerkannt, wenn das Formular vollständig ausgefertigt ist und der Nennschluß eingehalten wird. Wettspielblocks, Handbücher, Anmeldescheine und Wettspielverlegungsformulare sowie Formulare für die Bildung von Spielgemeinschaften können jederzeit beim Verbandskassier angefordert werden!

DATENBLATT 1995/96

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfertigen! Zusendung bis 1. Juni 1995 an den
NÖTTV, Hr. Alois Trumha, Schwablgasse 4-8/4/2/15, A-2500 Baden

.....
Datum

Satzungsmäßiger Vereinsname (oder Name einer Spielgemeinschaft)

Vereinsanschrift (Postempfänger) - Vor- und Zuname

Postleitzahl:

Postanschrift:

Telefon (P = Privat, AP = Arbeitsplatz, SP = Spiellokal)

P

AP

SP 1

SP 2

Zugelassene Spiellokale (Bezeichnung, Anschrift, Spieltage, Spielzeiten):

Spiellokal 1

Spiellokal 2

Obmann oder Sektionsleiter (= verantwortlicher Funktionär) - Vor- und Zuname

Postleitzahl:

Postanschrift:

Telefon:

P

AP

Jugendleiter - Vor- und Zuname

Postleitzahl:

Postanschrift:

Telefon:

P

AP

.....
Unterschrift Obmann (Sektionsleiter)

.....
Unterschrift Schriftführer

.....
Unterschrift Jugendleiter

NENNFORMULAR FÜR MEISTERSCHAFT U. CUP 1995/96

MEISTERSCHAFT:

SU <input style="width: 100%;" type="text"/>	STLA <input style="width: 100%;" type="text"/>	STLB <input style="width: 100%;" type="text"/>
LL <input style="width: 100%;" type="text"/>	OL <input style="width: 100%;" type="text"/>	UL <input style="width: 100%;" type="text"/>
1.KL <input style="width: 100%;" type="text"/>	2.KL <input style="width: 100%;" type="text"/>	3.KL <input style="width: 100%;" type="text"/>
4.KL <input style="width: 100%;" type="text"/>	DSU <input style="width: 100%;" type="text"/>	DSTLA <input style="width: 100%;" type="text"/>
DSTLB <input style="width: 100%;" type="text"/>	DKL <input style="width: 100%;" type="text"/>	JK <input style="width: 100%;" type="text"/>
JKW <input style="width: 100%;" type="text"/>	SCHK <input style="width: 100%;" type="text"/>	SCHKW <input style="width: 100%;" type="text"/>
U <input style="width: 100%;" type="text"/>	UW <input style="width: 100%;" type="text"/>	MU <input style="width: 100%;" type="text"/>
JUN <input style="width: 100%;" type="text"/>	JUNW <input style="width: 100%;" type="text"/>	SEN1 <input style="width: 100%;" type="text"/>
		SEN2 <input style="width: 100%;" type="text"/>

CUP:

LIC <input style="width: 100%;" type="text"/>	LAC <input style="width: 100%;" type="text"/>	DC <input style="width: 100%;" type="text"/>
SCHC <input style="width: 100%;" type="text"/>	SCHCW <input style="width: 100%;" type="text"/>	UC <input style="width: 100%;" type="text"/>
		UCW <input style="width: 100%;" type="text"/>

Diverses:

Wir verzichten auf den Aufstieg aller (folgender) Mannschaften in eine höhere Spielklasse:

Abkürzungen: SU=Superliga Herren, STLA=Herren-Staatsliga A, STLB=Herren-Staatsliga B, LL=Landesliga, OL=Oberliga, UL=Unterliga, 1.KL=1.Klasse,, DSU=Damen-Superliga, DSTLA=Damen-Staatsliga A, DSTLB=Damen-Staatsliga B, DK=Damenklasse, JK=Jugendklasse m., JKW=Jugendklasse w., SCHK=Schülerklasse m., SCHKW=Schülerklasse w., U=Unterstufe m., UW=Unterstufe w., MU=Mini-Unterstufe, JUN=Junioren m., JUNW=Junioren w., SEN1=Senioren m. 1, SEN2=Senioren m. 2. LIC=Liga-Cup, LAC=Landes-Cup, DC=Damen-Cup, SCHC=Schüler-Cup m., SCHCW=Schüler-Cup w., UC=Unterstufen-Cup m., UCW=Unterstufen-Cup w.

Im Nennformular sind die Nummern der einzelnen Mannschaften einzusetzen. Dabei ist jede Kategorie <Herren, Damen, Jugend ...> gesondert zu numerieren und ist damit ab der Superliga zu beginnen!

ACHTUNG: Die bisherigen Unterligen sind nun Oberligen, die ersten Klassen Unterligen, usw.

DAMEN- UND NACHWUCHSMEISTERSCHAFTEN

DAMEN 2.KLASSE WEST

Unteres Playoff

1.RD.	3:0	OBER5 - SGAA2	3:0
	3:0	OBER4 - OBER3	3:1
	3:1	ALLH2 - ALLH3	3:0
2.RD.	3:0	OBER4 - ALLH3	3:0
	3:0	ALLH2 - SGAA2	3:0
	3:1	OBER5 - OBER3	3:1
3.RD.	3:0	OBER5 - OBER4	2:3
	3:0	SGAA2 - ALLH3	3:0
	3:1	ALLH2 - OBER3	3:0
4.RD.	3:0	OBER5 - ALLH3	3:0
	3:1	OBER3 - SGAA2	2:3
	3:0	OBER4 - ALLH2	1:3
5.RD.	3:1	OBER4 - SGAA2	3:1
	3:1	ALLH3 - OBER3	3:2
	3:2	OBER5 - ALLH2	2:3

1. UNION Oberndorf 5	10	8	2	28:10	16
2. UNION Allhartsberg 2	10	8	2	26:11	16
3. UNION Oberndorf 4	10	8	2	25:11	16
4. SG Aschbach/Amstetten 2	10	3	7	12:23	6
5. UNION Allhartsberg 3	10	2	8	7:27	4
6. UNION Oberndorf 3	10	1	9	12:28	2

Einzelrangliste:

1. LÖWENSTEIN C.	OBER4	10	12:2
2. LUFTENSTEIN TINA	ALLH2	10	12:3
3. SCHWEIGHOFER JULIA	OBER5	9	9:3
4. STURMLECHNER S.	OBER5	8	9:3
5. ADENSAMER INGE	OBER3	10	10:6
6. ADENSAMER H.	OBER4	10	7:5
7. ZIPFINGER SABINE	ALLH2	10	6:6
8. BIERINGER NINA	SGAA2	10	4:7
9. BLEINER KARIN	ALLH3	10	3:10
10. GUGLER NATASCHA	SGAA2	10	3:11

11. HÖRNDLER EVELYN	ALLH3	10	2:9
12. FUCHSTEINER ANITA	OBER3	10	1:14

SCHÜLER KLASSE WEST A

1.RD.:	3:0	OBER3 - OBER4
	3:0	ASCH3 - ASCH4
2.RD.:	3:0	WAIY1 - OBER3
	3:0	ASCH3 - OBER4
3.RD.:	3:1	WAIY1 - ASCH3
	3:1	OBER4 - ASCH4
4.RD.:	3:1	WAIY1 - ASCH4
	3:0	ASCH3 - OBER3
5.RD.:	3:1	WAIY1 - OBER4
	3:0	ASCH4 - OBER3

1. UTT Waidhofen/YBBS 1	8	6	2	22:11	12
2. UNION ASCHBACH 3	8	5	3	17:13	10
3. UNION OBERNDORF 4	8	5	3	16:13	10
4. UNION ASCHBACH 4	8	2	6	12:20	4
5. UNION OBERNDORF 3	8	2	6	9:19	4

Einzelrangliste:

1. SCHÖRGHOFER KLAUS	WAIY1	8	15:0
2. SPINDELBERGER G.	ASCH4	8	8:4
3. MUSIL PETER	OBER4	8	6:4
4. TIEFENBACH WERNER	OBER3	8	6:5
5. MOCK MICHAEL	ASCH3	8	4:6
6. SPINDELBERGER H.	ASCH3	8	4:5
7. STEINBACHER MARIO	ASCH4	8	5:9

weitere:

HUSSLER HANS PETER	OBER4	4	3:2
STUMMER STEPHAN	OBER3	4	3:3
KLAMPFER ALEX	WAIY1	4	1:3
KIESENHOFER MARKUS	ASCH4	1	0:1
BEHAM THOMAS	OBER3	4	0:4
KÖSTLER THOMAS	WAIY1	4	0:6

Grund zum Jubeln in der Sparkasse



Es geht

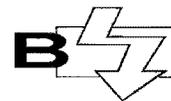
Was haben Sport und Geld gemeinsam? Da wie dort brauchen Sie Übersicht, Gefühl und Erfahrung. Dann haben Sie Grund zum Jubeln. Über den Meisterschaftssieg oder die ertragreiche Geldanlage. Fragen Sie Ihren Kundenberater in der Sparkasse.



Sparkasse Amstetten
wir wissen wie

Elektro Beyhl Ges. m.b.H.

Ihr zuverlässiger Partner



2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 8
Tel. 02252/89600-0 o Fax 02252/89600-26
2514 Traiskirchen o Pfaffstättner Straße 31
Tel. 02252/53911-0 o Fax 02252/53911-26

Abend- u. Wochenend-Störungsdienst
Telefon 02252/89685



TISCHLEREI
HANNES ZEUGSWETTER, ENGELSDORFERSTR. 4
3730 EGGENBURG. TEL. 02984/3766

SCHÜLER KLASSE NORD

1.RD.:	3:0	LALO1 - HORN1
	3:0	HAKR1 - HAKR2
2.RD.:	3:1	HORN1 - HAKR2
	3:0	LALO1 - RAPP1
3.RD.:	3:0	LALO1 - HAKR1
	3:1	RAPP1 - HORN1
4.RD.:	3:1	HAKR2- RAPP1
	3:0	HAKR1 - HORN1
5.RD.:	3:0	LALO1 - HAKR2
	3:0	HAKR1 - RAPP1

1. UTTC LANGENLOIS 1	8 6 0	24:0	16
2. SG HADERSDORF/KREMS 1	8 6 2	18:6	12
3. SG HADERSDORF/KREMS 2	8 3 5	10:18	6
4. UNION HORN 1	8 2 6	8:20	4
5. UTTC RAPPOTTENSTEIN 1	8 1 7	6:22	2

Einzelrangliste:

1. ULRICH OLIVER	LANG1	8	8:0
KRENNER MARIO	LANG1	8	8:0
3. SAMMER ALEXANDER	HADE1	8	6:2
BRAUNSCHWEIG GEORG	HADE1	8	6:2
5. DEIFL STEPHAN	HADE2	6	5:4
6. KIENAST ALEXANDER	HORN1	8	5:5
7. SCHWARZINGER RENE	RAPP1	8	3:6
8. BAUER MARIO	HORN1	8	2:8
9. PROZEK ALEXANDER	RAPP1	8	1:10

weilers:

ANTL MARTIN	HADE2	2	1:1
SCHWEITZER WOLFGANG	HADE2	4	1:4
POSNICEK THOMAS	HADE1	1	0:4

SCHÜLER KLASSE OST A

1.RD.:	3:2	EGGB2 - ZLAB1
	3:0	EGGB1 - EGGB3
2.RD.:	3:0	ZLAB1 - EGGB3
	3:1	EGGB1 - ZIER1
3.RD.:	3:0	EGGB1 - EGGB2
	3:1	ZIER1 - EGGB3
4.RD.:	3:1	ZIER1 - EGGB2
	3:0	EGGB1 - ZLAB1
5.RD.:	3:0	EGGB2 - EGGB3
	3:2	ZIER1 - ZLAB1

1. TTSC EGGENBURG 1	8 8 0	24:2	16
2. TTSC EGGENBURG 2	8 5 3	16:14	10
3. UNION ZIERSDORF 1	8 3 5	17:19	6
4. UTTC ZLABERN 1	8 2 6	11:20	4
5. TTSC EGGENBURG 3	8 2 6	8:21	4

Einzelrangliste:

1. POINSTINGL LUKAS	EGGE1	8	10:0
2. WÜRZ THOMAS	ZIER1	7	11:3
3. ZIMMERL MARTIN	EGGE1	8	6:2
4. KREUZINGER MARKUS	ZLAB1	8	5:6
5. GILLI GEORG	EGGE2	8	5:7
6. ZOHMANN ANDREAS	ZLAB1	6	2:7
7. EHRENTAUD GABRIEL	ZIER1	5	2:7
8. KÜTTNER CHRISTIAN	EGGE3	8	1:9

weilers:

BINDER ROMAN	EGGE2	3	2:1
ENGEL ROBERT	EGGE2	4	3:2
SCHMID HARALD	ZLAB1	2	2:1
BINDER GEORG	EGGE2	1	1:1
LEIDENFROST ANDREAS	EGGE3	1	1:1
UNFRIED TOBIAS	ZIER1	4	1:4
BAUER PETER	EGGE3	3	0:3

SCHÜLER KLASSE OST B

1.RD.:	3:0	WOLK1 - WOLK2
	3:0	AUER1 - MIST1
	3:2	MARK1 - MARK2
2.RD.:	3:1	MIST1 - MARK2
	3:1	CSTO1 - MARK1
	3:0	AUER1 - WOLK2
3.RD.:	3:0	MIST1 - WOLK2
	3:1	WOLK1 - MARK1
	3:0	CSTO1 - MARK2
4.RD.:	3:2	CSTO1 - WOLK1
	3:0	MARK2 - WOLK2
	3:0	AUER1 - MARK1
5.RD.:	3:0	WOLK1 - MARK2
	3:1	MIST1 - MARK1
	3:0	AUER1 - CSTO1
6.RD.:	3:1	MARK1 - WOLK2
	3:0	AUER1 - WOLK1
	3:2	CSTO1 - MIST1
7.RD.:	3:2	WOLK1 - MIST1
	3:0	AUER1 - MARK2
	3:0	CSTO1 - WOLK2

1. TTC AUERSTHAL 1	14	14	0	42:2	28
2. TTS CA STOCKERAU 1	14	10	4	31:17	20
3. UNION MISTELBACH 1	14	9	5	31:21	18
4. UNION WOLKERSDORF 1	14	8	6	27:22	16
5. UNION WULTENDORF 1	14	6	8	20:24	12
6. UKJ MARKGRAFNEUS. 1	14	5	9	20:29	10
7. UKJ MARKGRAFNEUS. 2	14	3	11	12:34	6
8. UNION WOLKERSDORF 2	14	1	13	5:39	2
UNION WULTENDORF 1 (nicht angetreten)					

Einzelrangliste:

1. ÖHLER BERND	MIST1		
2. JANKA CHRISTOPH	AUER1	13	13:1
VOGL MARTIN	AUER1	13	13:1
4. HOPF MICHI	STOC1	13	11:5
5. FELLINGER RENE	MARK1	13	11:8
6. BURIC THOMAS	STOC1	13	9:8
ANGLMEIER TONI	WOLK1	13	9:8
8. SUPPAN WERNER	WOLK1	13	7:10
9. DOBRODSKY ANDREAS	MARK2	11	4:9
10. MAYER HELMUT	MARK1	13	3:13
11. ADAMOWITZ ANDI	MARK2	10	2:10
12. FRIEDSCHRÖDER M.	WOLK2	13	1:13
13. WERNHART MARTIN	WOLK2	13	0:13

weilers:

WAISMAYER MARIO	WULT1	7	8:0
SCHODL ANDREAS	WULT1	7	6:2
SULJKANOWIC AZUR	MIST1	4	2:3
BACHMEIER PETER	MIST1	7	1:6
HOFER HANNES	MARK2	4	1:5
KRAUS STEFAN	MIST1	1	0:1
KIEFER FLORIAN	MIST1	3	0:4

SCHÜLER KLASSE SÜD

1.RD.:	3:0	AGUM1 - AGUM2
	3:2	NEUD2 - BTTA1
2.RD.:	3:0	NEUD2 - AGUM1
	3:2	WEIG1 - BTTA1
3.RD.:	3:0	NEUD2 - AGUM2
	3:0	WEIG1 - AGUM1
4.RD.:	3:0	BTTA1 - AGUM2
	3:1	NEUD2 - WEIG1
5.RD.:	3:1	BTTA1 - AGUM1
	3:0	WEIG1 - AGUM2

1.	ASKÖ WR. NEUDORF 2	10	9	1	28:11	18
2.	TTSV WEIGELSDORF 1	10	7	3	24:14	14
3.	UKJ WR. NEUSTADT 1	10	5	5	15:17	10
4.	BADENER TTA 1	10	4	6	19:20	8
5.	ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 1	10	4	6	15:20	8
6.	ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 2	10	1	9	7:27	2

Einzelrangliste:

1.	MALEK MICHAEL	BTTA1	4	7:0
2.	BRANDL MATHIAS	NEUD2	9	14:2
3.	SCHORDJE JÜRGEN	WEIG1	9	10:4
4.	DIETL THOMAS	AGUM1	4	4:1
5.	FRITZ OLIVER	WEIG1	4	3:3
6.	TESARIK ULRICH	BTTA1	9	4:9
7.	STRASSER MICHAEL	AGUM2	6	0:7

weilers:

BREINER CHRISTIAN	UNEU1	5	6:0
KUBICEK ANDREAS	UNEU1	5	4:1
KLAPS ARMIN	BTTA1	4	2:3
SABIN RENE	NEUD2	2	1:1
REISINGER RENE	AGUM1	3	1:2
JASCHKO MARKUS	BTTA1	5	1:6
PINGITZER WOLFRAM	AGUM2	1	0:1
STRASSER MICHAEL	AGUM2	2	0:2
STRASSER THOMAS	AGUM2	2	0:3
HÖLLER GREGOR	NEUD2	3	0:3
SCHWARZBART MICHAEL	WEIG1	5	0:5

SCHÜLER KLASSE WEST B

1.RD.:	3:1	YBBS1 - YBBS2
2.RD.:	3:0	UAMS1 - YBBS2
3.RD.:	3:2	YBBS1 - UAMS1

1.	UNION AMSTETTEN 1	4	3	1	11:5	6
2.	ASKÖ YBBS 1	4	2	2	9:9	4
3.	ASKÖ YBBS 2	4	1	3	5:11	2

Einzelrangliste:

1.	SIEBERER WOLFGANG	AMST1	4	6:0
2.	REICKERSDORFER W.	YBBS2	4	3:2
3.	SOMMER MICHAEL	YBBS1	4	4:3
4.	BRUCKNER MARKUS	AMST1	4	3:3
5.	HAINBÖCK PATRIK	YBBS1	4	3:4

6.	KIENBERGER MANUEL	YBBS2	4	0:3
7.	LEEB MATHIAS	YBBS2	4	0:4

SCHÜLER LIGA

1.RD.:	3:0	UYBB1 - OBER2
	3:1	NEUD1 - OBER1
	3:0	ASCH1 - ASCH2
2.RD.:	3:2	WAID1 - ASCH2
	3:1	UYBB1 - OBER1
	3:1	ASCH1 - NEUD1
3.RD.:	3:0	OBER1 - OBER2
	3:0	ASCH1 - UYBB1
	3:2	WAID1 - NEUD1
4.RD.:	3:2	OBER2 - ASCH2
	3:2	WAID1 - UYBB1
	3:1	ASCH1 - OBER1
5.RD.:	3:0	ASCH1 - OBER2
	3:1	WAID1 - OBER1
	3:0	NEUD1 - ASCH2
6.RD.:	3:0	NEUD1 - OBER2
	3:0	UYBB1 - ASCH2
	3:0	ASCH1 - WAID1
7.RD.:	3:0	WAID1 - OBER2
	3:0	OBER1 - ASCH2
	3:2	UYBB1 - NEUD1

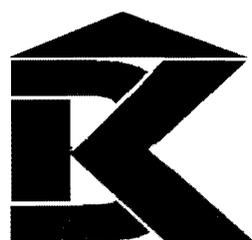
1.	UNION ASCHBACH 1	12	10	2	32:12	20
2.	UNION OBERNDORF 1	12	8	4	28:15	16
3.	UNION YBBSITZ 1	12	8	4	28:19	16
4.	UTTV WAIDHOFEN/TH. 1	12	8	4	26:21	16
5.	ASKÖ WR. NEUDORF 1	12	5	7	27:24	10
6.	UNION OBERNDORF 2	12	210		7:33	4
7.	UNION ASCHBACH 2	12	111		10:34	2

Einzelrangliste:

1.	SCHUTZER STEPHAN	ASCH1	12	15:2
2.	SELLMEISTER MARKUS	NEUD1	12	19:3
3.	WEISS MICHAEL	OBER1	12	13:4
4.	ZAMARIN GREGOR	YBBS1	12	14:5
5.	POXHOFER ROLAND	ASCH1	12	8:7
6.	NEUWIRTH MATHIAS	WAID1	12	9:9
7.	RUBICK ROLAND	WAID1	12	8:9
8.	FEHRINGER MARTIN	ASCH2	12	5:9
9.	SABIN PATRIK	NEUD1	12	2:15
10.	SCHARNER BERNHARD	OBER2	12	1:12

weilers:

GÖRLICH ARTHUR	OBER1	6	5:2
SCHICKERMÜLLER R.	ASCH2	6	5:5
ZAMARIN LUKAS	YBBS1	6	4:4
HAUSS ROBERT	OBER1	6	2:5
TEUFEL GEORG	YBBS1	6	2:6
HUSSLER HANS PETER	OBER2	6	1:6
MADERTHANER S.	ASCH2	6	0:8



BETONWERK-TRANSPORTBETON

JOSEF KOCH

Bau- und Zimmermeister
Holztrocknung u. Hobelwerk - Hoch- u. Tiefbau - Stahlbetonbau - Zimmerei

2870 ASPANG, TELEFON 02642/2419,2421

Gesellschaft m.b.H.



WIR BAUEN SCHON
MIT WOHN-BETON

NÖ LIGEN / TABELLEN UND RANGLISTEN

UNTERLIGA MITTE / WEST

1.ESV AMSTETTEN 1	15	14	0	1	90:33	28
2.SKV WERKE WÖRTH 1	14	12	1	1	86:22	25
3.UNION ST.PÖLTEN 2	15	10	1	4	83:35	21
4.UNION OBERNDORF 2	14	8	2	4	67:49	18
5.UTT WAIDHOFEN/Y. 1	14	7	2	5	66:53	16
6.ESV ST.PÖLTEN 1	15	8	0	7	59:59	16
7.UNION ASCHBACH 1	15	5	0	10	53:71	10
8.UNION WÖRDERN 1	14	4	0	10	41:72	8
9.HSV LANGENLEBARN 1	15	2	0	13	22:89	4
10.ASKÖ YBBS 1	15	0	0	15	13:97	0

Einzelrangliste:

1. SONNLEITNER FRIEDRICH	WÖRT1	14	29:4
2. KLOIMWIEDER ANDREAS	AMST1	14	32:5
3. GÖLS HORST	WÖRT1	14	23:7
4. STURMLECHNER RAINER	OBER2	13	26:8
5. STRITZL ALFRED	UPÖL2	13	21:8
6. BERGER GERHARD	WÖRT1	11	18:7
7. BLAUENSTEINER R.	UPÖL2	12	21:9
8. ZITZMANN KURT	AMST1	14	21:11
9. PABST WALTER	WAID1	14	23:14
10. ZENZ REINHARD	EPÖL1	14	20:13
11. AIGELSREITER ROBERT	UPÖL2	12	18:11
12. SCHACHINGER ANDREAS	ASCH1	14	20:15
13. BRANDSTÄTTER ROBERT	WAID1	14	18:16
14. LÖWENSTEIN PETER	OBER2	12	16:13
15. MAYR SEBASTIAN	OBER2	11	13:10
16. PEREIRA JOHANNES	WÖRD1	14	18:19
17. BAUMGARTNER G.	AMST1	12	13:13
18. HUMPEL ROBERT	EPÖL1	14	14:19
19. BERGER MANFRED	EPÖL1	14	13:18
20. WEROWETZ FELIX	WÖRD1	14	13:20
21. HERMANN HUGO	LANG1	12	11:16
22. PLANK ROBERT	WAID1	8	10:10
23. BAUER FRANZ	YBBS1	13	9:20
24. GUGLER REINHARD	ASCH1	12	9:21
25. SCHACHINGER CH.	ASCH1	10	8:16
26. HEILINGER WOLFGANG	LANG1	12	4:21
27. KRAFT JOHANNES	WÖRD1	13	2:25
28. LANG HELMUT	YBBS1	9	0:19
29. HUBER LEOPOLD	YBBS1	13	0:27

weitere:

HARTL GERALD	AMST1	2	5:0
HALBMAYR ANDREAS	ASCH1	6	9:5
STURMLECHNER FRANZ	OBER2	2	3:2
SCHWARZ JOSEF	LANG1	7	4:11
HEUBECK JOHANN	WÖRT1	2	2:2
PRESCH BURGER G.	WÖRD1	1	1:1
HAUSS ROBERT	OBER2	1	1:1
FICHTINGER GERHARD	OBER2	2	1:3
WEISS MICHAEL	OBER2	1	1:2
HEILIGENBRUNNER F.	LANG1	2	1:4
HASLAUER MATHIAS	YBBS1	1	0:2
HACKER ADOLF	YBBS1	1	0:2
SONNLEITNER GERHARD	WÖRT1	1	0:2
DECKELMANN FRANZ	OBER2	1	0:2
GÖBEL JOSEF	YBBS1	1	0:2
SCHMIDT PETER	UPÖL2	1	0:3
MASECK KLAUS	LANG1	2	0:4
SCHWARZ MARKUS	LANG1	7	0:14

UNTERLIGA NORD / OST

1.U TTC LANGENLOIS 2	15	12	3	0	90:30	27
2.SG HADERSDORF/K. 1	15	12	1	2	88:35	25
3.TV ASPARN 1	15	11	2	2	86:39	24
4.TTSC EGGENBURG 1	15	10	2	3	86:39	22
5.TTC GROSSDIETM. 1	15	8	2	4	76:49	18
6.U TTC LANGENLOIS 4	15	6	0	9	55:68	12
7.TTSC EGGENBURG 2	15	5	0	10	48:76	10
8.UNION MATZEN 1	15	5	0	10	43:75	10
9.U TTC LANGENLOIS 3	15	1	0	14	23:93	2
10.U TTC WAIDHOFEN/T. 1	15	0	0	15	9:100	0

Einzelrangliste:

1. KARSAI FERENC	EGGE1	13	33:0
2. SMAZIK LIBOR	HADE1	14	30:4
3. HESSEL CHRISTIAN	LANG2	14	29:4
BILEK BRONISLAV	ASPA1	14	29:4
5. MAIER ALEXANDER	DIET1	14	26:7
6. WEBER CHRISTIAN	LANG2	14	25:7
7. WAGNER WALTER	HADE1	14	22:11
8. HESSEL PETER	LANG2	14	20:11
9. RIEPL MICHAEL	ASPA1	14	20:13
SCHMIDT OTTO	HADE1	14	20:13
11. RIEPL THOMAS	ASPA1	14	20:14
12. SCHWINGENSCHLÖGL R.	DIET1	12	22:14
13. ANTONY DIETER	EGGE1	14	18:15
14. SCHIMANY OTTO	DIET1	14	17:15
15. SALZER ANDREAS	EGGE1	14	17:16
16. BIRTINGER ERWIN	LANG4	14	19:18
17. BIRTINGER GERHARD	LANG4	14	16:17
18. FLEISCHHACKER STEFAN	EGGE2	14	16:19
19. RERNBÖCK NORBERT	MATZ1	14	14:17
20. LEHR GERHARD	LANG4	14	11:18
21. SCHMIED BERNHARD	EGGE2	14	12:21
22. WEBER HOLGER	MATZ1	14	10:22
23. NEUHOLD CHRISTOPH	EGGE2	14	10:25
24. MENIGAT EDGAR	LANG3	11	8:17
25. GROHMANN PETER	LANG3	7	4:11
26. STRASSER HORST	WAID1	12	3:22
27. LANG REINHARD	MATZ1	14	4:27
28. KORNELL GEROLD	WAID1	12	3:23
29. SCHMID GERALD	WAID1	12	2:23
30. MENIGAT ELMAR	LANG4	8	1:16

weitere:

STÖGMAYER REINHARD	LANG3	3	3:4
ANTONY MANFRED	EGGE2	1	1:1
NAGL WOLFGANG	LANG3	3	1:6
PLAICHNER AUGUST	LANG3	1	0:2
HAIMBÖCK FRANZ	LANG3	1	0:2
PERNICKA HANS	LANG3	2	0:4
LÖFFLER MICHAEL	WAID1	2	0:4
NAGELMEIER GERALD	WAID1	2	0:4
STRADEL KURT	WAID1	2	0:4
EIBL GREGOR	LANG3	5	0:11

UNTERLIGA SÜD

1. TTC MÖDLING 1	14	12	2	2	84:31	26
2. TTC MANNERSDORF 1	13	7	3	3	66:49	17
3. TTC MÖDLING 2	14	7	2	5	63:52	16
4. BADENER TTA 3	13	7	1	5	55:52	15
5. UKJ WR.NEUSTADT 1	14	4	5	5	63:67	13
6. SKV ALTENMARKT 1	14	2	8	4	65:68	12
7. UNION KAUMBERG 1	14	4	3	7	55:63	11
8. ATUS GUMPOLDSK. 2	13	3	4	6	49:64	10
9. TTC LEOPOLDSDORF 2	13	0	2	11	23:77	2

Einzelrangliste:

1. ZAJAC PETER	ALTE1	13	37:2
2. HUREK MICHAEL	MÖDL1	13	31:3
3. SEIVERTH UWE	MANN1	11	27:4
4. ELSIGAN HELMUT	MÖDL2	11	22:6
5. WALLNER REINHARD	KAUM1	13	24:10
6. PANDUR GERHARD	UNEU1	12	25:10
7. MIKLOS LUDOVIT	MANN1	12	20:10
8. SAGMEISTER GERALD	MÖDL1	13	19:11
9. NEMEC JOSEF	AGUM2	7	14:5
10. MAUERBÖCK ERWIN	MÖDL2	11	16:10
11. HUTTERER GÜNTER	BTTA3	12	13:13
12. MOSTÖGL ROLAND	AGUM2	10	16:11
13. ILLIGASCH ALEXANDER	MÖDL1	13	15:14
14. PETSCHNEK PETER	MÖDL2	11	15:12
15. KIRALY FERENC	BTTA3	11	13:12
16. DEIMBACHER DIETER	KAUM1	13	14:19
17. KUCERA EDUARD	LEOP2	10	11:12
18. WALLNER DIETER	UNEU1	12	15:20
19. HUTTERER KLAUS	BTTA3	11	9:15
20. GERNJAK FRANZ	UNEU1	11	8:19
21. HOLZER RUDOLF	AGUM2	10	8:18
22. JANDL WERNER	ALTE1	13	9:27
23. SEIVERTH GOTTHARD	MANN1	10	7:17
24. AUER MARKUS	ALTE1	12	7:26
25. HOFLEITNER FRANZ	LEOP2	9	5:15
26. WITTRICH WERNER	KAUM1	11	3:22
27. KUMMER KURT	AGUM2	7	1:16

weilers:

BARANOWSKY ANDRZEJ	BTTA3	3	9:0
HOLLER JOSEF	AGUM2	1	1:1
FALK ERWIN	LEOP2	4	2:7
GREGOR PETER	UNEU1	1	1:2
ROBIN WALTER	MANN1	1	1:2
KLEMENTSCHITZ R.	MANN1	2	1:5
STAUDINGER CHRISTIAN	LEOP2	4	1:10
BURSA MICHAEL	AGUM2	1	0:2
HAS ROLAND	ALTE1	1	0:2
VLAHOVIC JOSEF	LEOP2	1	0:2
ERDOGAN FATIH	LEOP2	1	0:2
MONITZER HARALD	KAUM1	1	0:3
FAULAND OSWALD	MÖDL2	2	0:4
EFARAD SIMI	MÖDL2	2	0:4
MARUSKA HEINZ	MÖDL2	2	0:4
KUCERA JUNIOR	LEOP2	2	0:4
PESCHKA FRANZ	LEOP2	5	0:10

LANDESLIGA

1. UNION OBERNDORF 1	17	11	5	1	110:60	27
2. ATUS GUMPOLDSK. 1	18	11	4	3	114:66	26
3. UNION WOLKERSDORF	17	12	1	4	115:55	25

4. ASKÖ WR.NEUDORF	17	8	4	5	98:72	20
5. TTC CASINO BADEN 2	15	7	5	3	88:62	19
6. UTTC KREMS 1	16	9	1	6	82:73	19
7. BADENER TTA 2	17	7	4	6	87:83	18
8. ATUS TRAISMAUER 1	16	6	3	7	78:82	15
9. ASKÖ GRIMMENSTEIN	18	6	2	10	83:97	14
10. TTC LEOPOLDSDORF 1	15	4	2	9	68:82	10
11. UNION ST.PÖLTEN 1	18	1	2	15	40:140	4
12. SG ST.VEIT/HAINFELD	16	0	3	13	37:123	3

Einzelrangliste (oberes Paarkreuz):

1. TUREI FERENZ	OBER1	4	8:0
2. BÖHM ROLAND	WOLK2	5	9:1
3. KLEIN WALTER	CBAC2	4	7:1
4. HEINE FLORIAN	WOLK2	5	8:2
BAUER WALTER	BTTA3	5	8:2
6. SCHÖBERL HERBERT	CBAC2	4	6:2
KAMINSKI LESZEK	KREM1	4	6:2
8. LÖWENSTEIN BERNHARD	OBER1	5	7:3
9. MANNINGER KONRAD	AGUM1	5	6:3
10. ZAJIC JOSEF	LEOP1	4	5:3
11. KARGL THOMAS	BTTA2	5	5:5
12. SCHUH ROBERT	NEUD2	5	4:5
THALER HANS PETER	AGUM1	5	4:5
14. BIRO KAROLY	GRIM1	5	4:6
15. PAAL DENES	NEUD2	3	3:3
16. WEITZL ANDREAS	VEIT1	4	3:5
17. TEUFELSBAUER L.	LEOP1	4	2:6
KRIZ HELMUT	VEIT1	4	2:6
19. ROTTENSTEINER JOHANN	GRIM1	5	1:7
20. AST GERHARD	TRAI1	3	1:5
21. STEININGER HARALD	UPÖL1	5	1:9
STRASSMAYER MARTIN	UPÖL1	5	1:9
23. FALKENSTEINER HEINZ	TRAI1	3	0:6

weilers:

SELLMEISTER FRANZ	NEUD2	2	2:1
DIRNBERGER HERBERT	KREM1	2	1:3

Einzelrangliste (unteres Paarkreuz):

1. GRUBER MARIO	OBER1	5	9:1
2. NOVOTNY ALBERT	UPÖL1	4	6:1
3. SATTLER GERALD	BTTA2	5	8:2
4. ARTNER REINHARD	TRAI1	3	5:1
5. GSCHIGEL GERALD	BTTA2	5	7:3
RESEL MARKUS	OBER1	5	7:3
KOHLBECK CHRISTIAN	WOLK2	5	7:3
8. HEINE STEFAN	WOLK2	5	6:4
LEVONYAK REINHARD	AGUM1	5	6:4
SCHAFFHAUSER ADOLF	AGUM1	5	6:4
11. TRÖTZMÜLLER ROLAND	NEUD2	4	4:4
KÖNIG CHRISTIAN	CBAC2	4	4:4
KALMANN RAINER	LEOP1	4	4:4
14. SUCIU MONICA	UPÖL1	5	4:6
15. STOYER KURT	GRIM1	4	3:5
16. WURM FRANZ	LEOP1	4	2:5
17. STRELEC HEINZ	NEUD2	3	2:4
HÖRRLESBERGER R.	KREM1	3	2:4
19. KRAUS HARALD	VEIT1	4	2:6
20. LIST JOSEF	GRIM1	5	2:8
21. DOLLANSKY WILFRIED	TRAI1	3	1:5
22. GRAFL WILLI	VEIT1	4	1:7
MEIXNER ANDREAS	CBAC2	4	1:7

weilers:

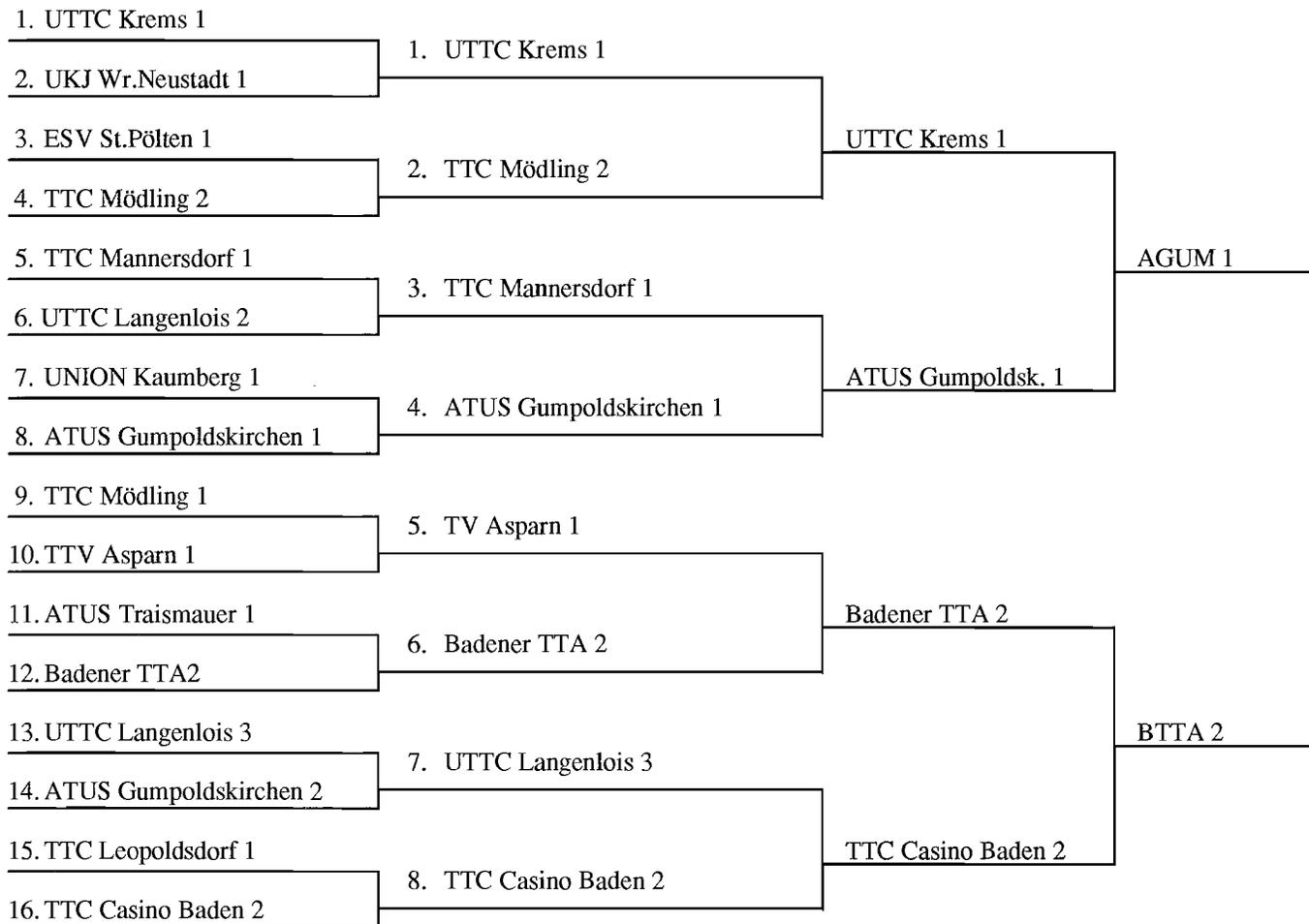
JANJIC ARNO	KREM1	2	4:0
SELLMEISTER FRANZ	NEUD2	2	4:0

Winterthur Liga-Cup

Heimspiel ungerade, 29.1.95

Heimspiel gerade, 26.2.95

Heimspiel ungerade, 12.3.95



VIERTELFINALE:

TTC Mödling 2 - UTTC Krems 1 1:5

Hurek	1:1	Kaminski	2:0
Elsigan	0:2	Janjic	2:0
Petschnek	0:2	Dirnberger	1:1

ATUS Gumpoldsk. 1 - TTC Mannersdorf 1 5:1

Manninger	2:0	Seiverth U.	1:1
Thaler	2:0	Seiverth G.	0:2
Schaffhauser	1:1	Miklos	0:2

TTC Casino Baden 2 - UTTC Langenlois 3 5:2

Schöberl	3:0	Weber Ch.	0:2
Klein	2:0	Hessel P.	0:2
Baumgartner	0:2	Hessel Ch.	1:1

Badener TTA 2 - TV Asparn 1 5:1

Horvath	2:0	Bilek	0:2
Kargl	2:0	Riepl T.	1:1
Gschiegl G.	1:1	Riepl M.	0:2

SEMIFINALE:

Badener TTA 2 - TTC Casino Baden 2 3:5

Horvath	2:1	Schöberl	3:0
Kargl	1:2	Klein	2:1
Gschiegl	0:2	König	0:2

UTTC Krems 1 - ATUS Gumpoldsk. 1 2:5

Kaminski	1:1	Manninger	3:0
Janjic	1:2	Thaler	2:0
Dirnberger	0:2	Levonyak	0:2

ACHTUNG!

Das Liga-Cup-Finale findet erst am 6.5.1995 statt!

ÖMV-TANKSTELLE

Anton KAINDEL

2513 Möllersdorf
Wiener Straße 197 (B17)
Tel.: 02252/62 1 63 (u. Telefax)



0 - 24^h
geöffnet!

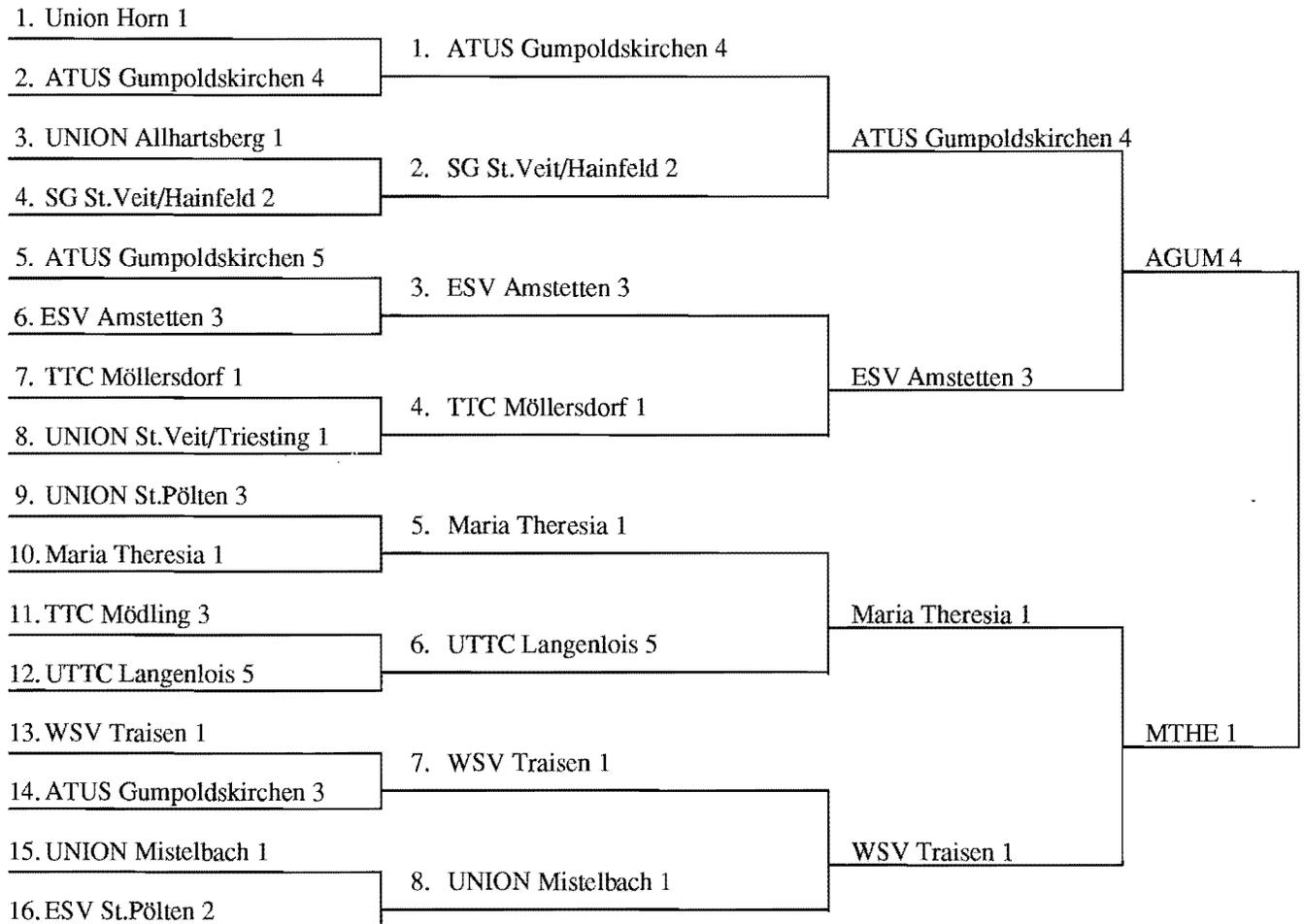
Auftanken -
ÖMV
tanken!

Runa-Cup

Heimspiel ungerade, 29.1.95

Heimspiel gerade, 26.2.95

Heimspiel ungerade, 12.3.95

**VIERTELFINALE:****ATUS Gumpoldsk. 4 - SG St.Veit/Hainfeld 2 5:0**

Huber M.	2:0	Wokurek H.	0:2
Vodrazka	2:0	Thaller	0:2
Holler	1:0	Wokurek St.	0:1

ESV Amstetten 3 - TTC Möllersdorf 1 5:0

Hartl	2:0	Jirkovsky	0:2
Blutsch H.	1:0	Fauster	0:2
Setz	2:0	Trimmel	0:1

Maria Theresia 1 - UTTC Langenlois 5 5:2

Haidl	1:1	Hofbauer	0:2
Vasiljevic	3:0	Fischer	1:2
Jäger H.	1:1	Wutzl	1:1

WSV Traisen 1 - UNION Mistelbach 1 5:2

Landstetter	3:0	Müller	0:2
Nussbaumer	1:1	Dober	1:1
Tiffi	1:1	Scherzer	1:2

SEMIFINALE:**ESV Amstetten 3 - ATUS Gumpoldsk. 4 3:5**

Hartl	3:0	Huber M.	2:1
Setz	0:3	Vodrazka	2:1
Blutsch H.	0:2	Tauber	1:1

WSV Traisen 1 - Maria Theresia 1 3:5

Landstetter	2:1	Vasiljevic	3:0
Nussbaumer	1:2	Haidl	2:1
Tiffi	0:2	Jäger H.	0:2

ACHTUNG!

Das Runa-Cup-Finale findet erst am 6.5.1995 statt!

EXQUISITY

GEBÄUDEREINIGUNG

Ihr guter
Meisterbetrieb

FRANZ TOMASCHEK

Geschäftsführender Gesellschafter

1010 WIEN, AN DER HÜLBEN 2

TELEFON 512 79 02-13
TELEFAX 513 40 44

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN DER JUNIOREN

3 x GOLD , 1 x SILBER , 2 x BRONZE

In Alt-Erlaa (Wien) in der Rundhalle fanden die österreichischen Meisterschaften der Junioren statt.

Für Niederösterreich waren folgende Vertreter am Start:

<i>LENGEROV Kostadin</i>	<i>Union Wolkersdorf</i>
<i>SCHELBERGER Ferdinand</i>	<i>Badener TTA</i>
<i>FIDI Christoph</i>	<i>Badener TTA</i>
<i>HUBER Thorsten</i>	<i>TTC Casino Baden</i>

Überdies waren auf Vereinskosten folgende Junioren in Wien mit dabei:

<i>LÖWENSTEIN Bernhard</i>	<i>Union Oberndorf</i>
<i>STURMLECHNER Rainer</i>	<i>Union Oberndorf</i>
<i>PLEYER Thomas</i>	<i>ASKÖ Wr Neudorf</i>
<i>MOSTÖGL Roland</i>	<i>Gunpoldskirchen</i>
<i>GRUBER Karin</i>	<i>Waidhofen/Thaya</i>

Wie schon in den letzten Jahren konnte Niederösterreich im Bundesländerbewerb männlich den Titel erfolgreich verteidigen.

Vorrundenergebnisse:

- Oberösterreich 4:0
(LengeroV, Huber, Fidi, Huber/Fidi)
- Kärnten 4:0
(LengeroV, Huber, Schelberger, Fidi/Schelberger)

Finalergebnisse:

- Wien 4:1
(LengeroV 2, Schelberger, LengeroV/Schelberger)
- Salzburg 4:0
(LengeroV, Schelberger, Huber, LengeroV/Schelb.)

Beim Bundesländerbewerb weiblich erreichten Ableidinger Barbara und Löffler Margit (beide UTTC Waidhofen/Thaya) leider nur den letzten Platz, da die stärkste Juniorin Ast Regina schulbedingt fehlte.

Auch in den Einzelbewerben schlugen sich unsere Vertreter großartig:

Fidi Christoph, Löwenstein Bernhard und Ast Regina konnten aus Vorrunden in die Hauptrunde aufsteigen. Löwenstein Bernhard kam sogar unter die letzten acht, wo er gegen den späteren Finalisten Schalwich Michael (Salzburg) verlor, der wiederum gegen den groß

aufspielenden LengeroV Kostadin im Finale keine Chance hatte.

Die Ergebnisse im einzelnen:

BUNDESLÄNDERBEWERB MÄNNLICH

1. Niederösterreich
2. Salzburg
3. Wien
4. Oberösterreich
5. Kärnten
6. Tirol

BUNDESLÄNDERBEWERB WEIBLICH

1. Oberösterreich 1
2. Wien
3. Oberösterreich 2
4. Niederösterreich

EINZEL MÄNNLICH

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 1. LengeroV Kostadin | Union Wolkersdorf |
| 2. Schalwich Michael | Salzburg |
| 3. Schalwich Alexander | Salzburg |
| Bertagnoli Johannes | Wien |

EINZEL WEIBLICH

- | | |
|-------------------|-----------------|
| 1. Struber Verena | Salzburg |
| 2. Glanzer Edith | Oberösterreich |
| 3. Ast Regina | Union Oberndorf |
| Albustin Karin | Wien |

DOPPEL MÄNNLICH

- | | |
|----------------------------|-----------|
| 1. Schelberger/Unterreiner | BTTA/Wien |
| 2. Bertagnoli/Tollay | Wien |
| 3. Maier/Zangler | Tirol |
| Buchbauer/Traussnig | Kärnten |

DOPPEL WEIBLICH

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Rabl/Glanzer | Oberösterreich |
| 2. Albustin/Hromatka | Wien |
| 3. Ast/Struber | Union Oberndorf/Salzburg |
| König/Heigl | Wien/Kärnten |

MIXED DOPPEL

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| 1. Schalwich/Hromatka | Salzburg/Wien |
| 2. LengeroV/Burg | Union Wolkersd./Burgenl. |
| 3. Steskal/Heigl | Oberösterreich - Kärnten |
| Unterreiner/Rabl | Wien - Oberösterreich |

A C H T U N G :

Adressenänderung ASKÖ Wr. Neudorf:

Franz SELLMESTER, Oldenburggasse 13/5/3, 1232 WIEN
Telefon+Fax: 0222/66 59 505 (Telefon AP ist zu streichen!)

winterthur

Matiellstraße 2 - 4
A-1041 Wien

Telefon (0222) 515 34 410
Telefax (0222) 515 34 419

fs



seit 1958

MALEREI - ANSTRICH TAPETEN - FASSADEN

ferdinand schäfer

A-2500 B A D E N

BÜRO:

TRENNERSTR. 7
TEL: (02252) 87911

WERKSTÄTTE:

LEESDORFER
HAUPTSTRASSE 7
TEL: (02252) 87911

REGIONALE MEISTERSCHAFTEN, TABELLEN**NORD****1.KLASSE H. NORD**

1. Union Horn 1	5	0	0	31:9	10
2. Hohenreich/Gm. 1	5	0	1	35:13	10
3. Sg Krems/Haders. 2	4	0	2	27:22	8
4. TTC Gr. Dietmanns 2	2	0	4	23:29	4
5. UTTV Langenschlag 1	1	0	4	13:29	2
6. SV Langenlois 5	0	0	6	10:37	0

2.KLASSE H. NORD A

1. A. Hoheneich/Gm. 2	6	0	0	40:8	12
2. Union Ottenschlag 1	3	0	1	22:10	6
3. TTV Weitra 1	2	1	1	21:14	5
4. UTTC Waidhofen/Th. 2	1	1	2	12:21	3
5. U. Rappotenstein 1	1	0	4	11:29	2
6. A. Hoheneich/Gm. 3	0	0	5	8:32	0

2.KLASSE H. NORD B

1. SG Krems/Haders. 3	3	1	0	23:12	7
2. SV Rqu. Langenlois 6	3	1	2	29:22	7
3. SV Rqu. Langenlois 7	3	0	1	22:9	6
4. Union Horn 2	2	0	3	19:23	4
5. Union Horn 3	1	0	4	12:26	2
6. UTTC Krems 2	1	0	3	9:22	2

3.KLASSE H. NORD A

1. Union Zwettl 1	6	0	0	38:7	12
2. UTTC Waidhofen/Th. 3	4	1	1	32:16	9
3. UTTC Waidhofen/Th. 4	3	0	3	23:26	6
4. Union Ottenschlag 2	2	1	3	27:28	5
5. TTC Gr. Dietmanns 3	1	0	5	16:32	2
6. UTTV Langschlag 3	1	0	5	9:36	2

3.KLASSE H. NORD B

1. SG Krems/Haders. 4	6	0	0	38:10	12
2. SV Rqu. Langenlois 8	2	1	1	18:15	5
3. UTTC Krems 4	2	1	1	20:19	5
4. SV Rqu. Langenlois 0	1	2	1	19:18	4
5. SG Krems/Haders 5	1	0	4	15:26	2
6. SV Rqu. Langenlois 9	0	0	5	9:31	0

4.KLASSE H. NORD A

1. TTC Allensteig 1	8	0	1	55:13	16
2. TTC Gr. Dietmanns 4	7	2	1	57:33	16
3. UTTV Langenschlag 2	5	2	3	42:42	12
4. U. Rappottenstein 2	4	3	3	50:37	11
5. TTC Gr. Dietmanns 5	3	2	5	36:49	8
6. TTC Allensteig 2	3	1	7	28:60	7
7. TTC Allensteig 3	0	0	10	27:61	0

OST**1.KLASSE H. OST A**

1. Union Mistelbach 2	3	3	0	33:21	9
2. TTV Spillern 1	4	0	1	26:15	8
3. Spark. Eggenburg 3	2	2	2	27:23	6
4. UKJ Kirchberg/W. 1	2	1	3	24:30	5
5. TTC CA Stockerau 2	1	2	2	21:24	4
6. Union Wolkersdorf 3	1	0	5	16:34	2

1.KLASSE H. OST B

1. UKJ Karkgrafneus. 1	5	1	0	35:18	11
2. Union Mistelbach 1	4	1	1	35:12	9
3. U. Spark. Matzen 2	3	1	2	28:24	7
4. TV Asparn/Zaya 2	2	1	3	25:28	5
5. Union Mistelbach 3	0	3	3	16:35	3
6. TTC Auersthal 1	0	1	5	14:36	1

2.KLASSE H. OST A

1. Spark. Eggenburg 4	5	1	0	35:15	11
2. U. Raika Ziersdorf 1	4	2	0	34:21	10
3. SV Sierndorf 1	3	0	3	29:23	6
4. U. Raika Ziersdorf 3	1	2	3	22:29	4
5. USC Ruppersthal 1	1	1	4	22:30	3
6. USC Ruppersthal 2	1	0	5	11:35	2

2.KLASSE H. OST B

1. SC Stockerau 1	6	0	0	36:17	12
2. TTC CA Stockerau 3	4	1	1	33:17	9
3. Union Mistelbach 5	2	2	2	29:24	6
4. Union Wolkersdorf 5	2	1	3	24:27	5
5. TTV Spillern 2	2	0	4	21:27	4
6. TTV Spillern 3	0	0	6	7:38	0

2.KLASSE H. OST C

1. SC ÖMV Neusiedl/Z. 1	5	1	0	35:19	11
2. Union Zistersdorf 1	3	2	1	32:24	8
3. UKJ Markgrafneus. 2	2	4	1	36:30	8
4. U. Zlabern-Neudf-K. 1	3	1	3	35:30	7
5. SC Dürnkrot 1	1	1	4	20:33	3
6. U. Spark. Matzen 4	0	1	5	14:36	1

2.KLASSE H. OST D

1. VV Kapellerfeld 1	6	0	0	38:9	12
2. U. Spark. Matzen 3	2	3	1	27:28	7
3. U. Gänserndorf Spa. 1	2	2	1	23:20	6
4. Union Wolkersdorf 4	2	1	2	21:24	5
5. TTC Auersthal 2	2	0	4	24:28	4
6. Union Mistelbach 4	0	0	6	13:37	0

3.KLASSE H. OST A

1. Union Wultendorf 2	4	0	0	25:5	8
2. SC ÖMV Neusiedl/Z. 2	3	0	1	21:13	6
3. Union Mistelbach 6	2	0	2	16:15	4
4. U. Raika Ziersdorf 4	1	0	3	12:18	2
5. Union Wultendorf 4	0	0	4	3:26	0

3.KLASSE H. OST B

1. UKJ Markgrafneus. 4	5	1	0	37:13	11
2. Union Wultendorf 1	3	2	1	32:17	8
3. Union Zistersdorf 2	3	1	2	33:16	7
4. SC ÖMV Neusiedl/Z. 3	2	2	2	31:22	6
5. TTC Auersthal 5	2	0	4	13:30	4
6. TV Asparn/Zaya 3	0	0	6	3:40	0

3.KLASSE H. OST C

1. TTV Drösing Spar. 1	5	1	0	37:9	11
2. TTC Auersthal 4	4	1	1	33:16	9
3. TV Asparn/Zaya 4	3	2	1	29:23	8
4. U. Zlabern-Neudf.-K. 3	2	0	4	18:30	4
5. TTC Rabensburg 1	1	0	4	14:26	2
6. Union Wultendorf 3	0	0	5	5:32	0

3.KLASSE H. OST D

1. TTC Auersthal 3	5	0	0	32:9	10
2. UKJ Gr. Enzersdorf 1	5	0	3	41:32	10
3. U. Spark. Matzen 5	4	1	2	33:29	9
4. SVÖMV Gänserndorf 1	2	0	4	21:29	4
5. UKJ Markgrafneus. 3	1	1	3	20:23	3
6. TTC Auersthal 6	0	0	5	7:32	0

JUGEND M. OST A

1. U. Spark. Matzen 1	6	0	0	40:4	12
2. Spark. Eggenburg 2	4	0	2	31:16	8
3. U Raika Ziersdorf 1	1	0	5	11:34	2
4. USC Ruppersthal 1	1	0	5	7:35	2

JUGEND M. OST B

1. U Zlabern-Neudf.-K. 1	10	0	0	61:15	20
2. TTC Auersthal 1	8	0	2	56:19	16
3. SC ÖMV Neusiedl/Z. 1	4	0	6	36:44	8
4. Union Mistelbach 1	3	2	5	35:45	8
5. Union Wultendorf 1	2	1	7	22:59	5
6. TV Asparn/Zaya 1	1	1	8	26:54	3

SÜD**1.KLASSE SÜD A**

1. TTC Möllersdorf 1	6	0	1	39:21	12
2. TT Casino Baden 3	5	0	0	30:12	10
3. ASKÖ Grimmenstein 2	1	2	2	19:26	4
4. ATUS Gumpoldsk. 4	1	1	3	21:23	3
5. ASKÖ Wr.Neudorf 3	1	1	4	23:32	3
6. UKJ. Wr.Neustadt 2	0	2	4	17:35	2

1.KLASSE SÜD B

1. TTC Mödling 3	6	0	0	37:7	12
2. TTSV Weigelsdorf 1	4	1	1	30:21	9
3. TTC ASKÖ Schwarzenau 2	3	0	3	22:25	6
4. ASKÖ Grimmenstein 3	0	3	2	18:27	3
5. ATUS Gumpoldsk. 5	1	1	4	18:31	3
6. ASKÖ Maria Thersia 1	0	1	4	15:29	1

2.KLASSE SÜD A

1. UNION TTC Bruck/L. 1	4	1	0	30:9	9
2. TTC Leopoldsdorf 3	4	1	1	29:21	9
3. UNION Kaumberg 2	3	2	1	29:24	8
4. ATUS Gumpoldsk. 6	1	2	3	24:31	4
5. TTC Mannersdorf 3	2	0	4	19:29	4
6. TTC ATV Kottingbrunn 1	0	0	5	13:30	0

2.KLASSE SÜD B

1. ATUS Gumpoldsk. 6	5	0	0	30:16	10
2. TTC Mannersdorf 2	3	1	1	28:13	7
3. SKV Altenmarkt 3	2	0	3	20:23	4
4. TTC Maria Enzersdorf 1	1	2	2	20:25	4
5. TTK ASKÖ Enzesfeld 1	1	1	3	18:23	3
6. TTC Guntramsdorf 1	1	0	4	12:28	2

2.KLASSE SÜD C

1. Badener TT Amateure 4	3	1	2	30:25	7
2. TTC Gallbrunn 1	3	1	2	29:26	7
3. UTTC Hochneukirchen 1	3	0	2	26:17	6
4. TTC Möllersdorf 2	2	1	2	22:21	5
5. UNION Perchtoldsdorf 1	2	1	2	20:20	5
6. ASKÖ Maria Theresia 2	1	0	4	11:29	2

2.KLASSE SÜD D

1. UNION St.Veit/Tr. 1	5	0	0	30:10	10
2. Badener TT Amateure 5	3	1	1	26:13	7
3. SV Traiskirchen 1	2	2	1	25:20	6
4. ASKÖ Wr.Neudorf 4	3	0	3	23:22	6
5. TTC ASKÖ Schwarzenau 1	1	1	3	16:25	3
6. TTC Gallbrunn 2	0	0	6	7:37	0

3.KLASSE SÜD A

1. TT Casino Baden 4	4	1	0	29:13	9
2. UTTC Hochneukirchen 2	3	1	1	26:19	7
3. ATUS Gumpoldsk. 8	3	1	2	28:23	7
4. TTC Gallbrunn 2	2	1	4	29:34	5
5. KSV Biedermannsdorf 2	2	1	3	21:29	5
6. SKV Altenmarkt 2	0	1	4	14:29	1

3.KLASSE SÜD B

1. TTC Ebergassing 1	5	0	0	31:11	10
2. Allround Wr.Neustadt 1	4	0	1	27:12	8
3. TTSV Weigelsdorf 2	2	0	2	16:18	4
4. TTC ASKÖ Schwarzenau 3	0	1	4	17:29	1
5. ASKÖ Grimmenstein 4	0	1	4	9:30	1

3.KLASSE SÜD C

1. TTC Mödling 5	3	1	0	24:8	7
2. TTC Mannersdorf 4	2	0	2	14:17	4
3. TTC ASKÖ Schwarzbau 4	1	2	2	18:23	4
4. UKJ Wr.Neustadt 3	1	2	2	19:26	4
5. ASKÖ Wr.Neudorf 5	1	1	2	17:18	3

3.KLASSE SÜD D

1. ATUS Gumpoldsk. 7	5	0	0	30:10	10
2. TTC Leopoldsdorf 4	2	0	2	19:16	4
3. TTSV Weigelsdorf 3	1	1	2	17:17	3
4. TTC ATV Kottlingbrunn 2	1	1	2	15:21	3
5. UNION Kaumberg 3	1	0	4	11:28	2

4.KLASSE SÜD A

1. UNION TTC Bruck/L. 2	5	0	0	31:7	10
2. TTC Möllersdorf 3	2	2	1	24:19	6
3. UNION Perchtoldsdorf 4	2	1	1	20:15	5
4. ATUS Gumpoldsk. 9	2	1	2	25:20	5
5. TTC ATV Kottlingbrunn 4	1	0	3	13:20	2
6. TTK ASKÖ Enzesfeld 3	0	0	5	2:34	0

4.KLASSE SÜD B

1. Allround Wr.Neustadt 2	5	0	0	31:6	10
2. UNION Perchtoldsdorf 3	4	0	2	27:21	8
3. Badener TT Amateure 6	3	1	2	30:24	7
4. TTC ATV Kottlingbrunn 3	2	0	2	14:19	4
5. KSV Biedermannsdorf 1	1	1	3	17:23	3
6. TTC Maria Enzersdorf 3	0	0	6	11:37	0

4.KLASSE SÜD C

1. TT Casino Baden 5	5	0	0	32:7	10
2. ASKÖ Wr.Neudorf 6	5	0	1	35:17	10
3. TTC Guntramsdorf 2	4	0	2	32:17	8
4. UNION Perchtoldsdorf 6	2	0	4	18:30	4
5. TTC Ebergassing 2	1	0	5	20:31	2
6. TTC ATV Kottlingbrunn 5	0	0	5	0:35	0

4.KLASSE SÜD D

1. ASKÖ Berndorf 2	5	0	0	31:9	10
2. FZKM Mödling 1	4	0	1	27:16	8
3. UNION Perchtoldsdorf 5	4	0	2	27:21	8
4. TTC Maria Enzersdorf 2	2	0	4	27:31	4
5. UNION St.Veit/Triesting 2	2	0	4	23:29	4
6. ATUS Gumpoldsk. A	0	0	6	9:38	0

5.KLASSE SÜD A

1. TTC Leopoldsdorf 5	1	1	1	14:12	3
2. KSV Biedermannsdorf 3	1	1	1	12:15	3
3. ASKÖ Wr.Neudorf 7	1	0	1	10:9	2

5.KLASSE SÜD B

1. TTSV Weigelsdorf 4	2	0	0	12:3	4
2. TTK ASKÖ Enzesfeld 2	1	0	1	8:9	2
3. KSV Biedermannsdorf 4	0	0	2	4:12	0

JUGEND M. SÜD A

1. ASKÖ Wr.Neudorf 1	9	0	1	60:20	18
2. TTSV Weigelsdorf 1	6	3	1	57:30	15
3. UKJ Wr.Neustadt 1	6	1	3	52:34	13
4. TTC Mannersdorf 1	5	2	3	48:36	12
5. Allround Wr.Neustadt 1	5	0	5	34:48	10
6. TTC Leopoldsdorf 1	3	1	6	35:50	7
7. TTC Guntramsdorf 1	2	1	7	27:53	5
8. UNION Perchtoldsdorf 1	0	0	10	19:61	0

JUGEND M. SÜD B

1. ASKÖ Grimmenstein 1	9	0	0	61:4	18
2. ASKÖ Wr.Neudorf 2	4	3	1	41:28	11
3. FZKM Mödling 1	4	3	2	41:36	11
4. SKV Altenmarkt 1	1	7	1	41:46	9
5. ATUS Gumpoldsk. 1	2	1	6	26:46	5
6. UNION Perchtoldsdorf 2	1	1	6	21:44	3
7. Badener TT Amateure 1	1	1	6	21:48	3

Hengl*Schotter- u. Natursteinwerke
Ing. Raimund Hengl**Schotter u.
Asphalt
Bauschutt-
recycling*

3271 Limberg - Zweigstelle 2094 Eibenstein/Th.

Telefon 02958/88 2 33-0*

Telefax 02958/88 2 23 55 - Telex 78767

**ACHTUNG: Nochmaliger Hinweis!**

Das Finale im LIGA- und RUNA-CUP wurde auf Samstag, 6.Mai 1995, 16 Uhr verlegt!

Spielort: Turnsaal der Hyrtl-Schule in Mödling

Leiter: Cup-Referent Detzer Josef

DIVERSES

Ostertrainingskurs in Wr. Neudorf

Montag, 10.4.1995 bis Freitag, 14.4.1995

- Treffpunkt:** Montag, 10.5.1995, 9.00 Uhr
Franz Fürst-Freizeitzentrum Wr. Neudorf, große Kantine (mit Bekanntgabe der Trainingszeiten, Vorstellung der Trainer, Trainingsprogramm, usw.)
- Organisation:** Franz Sellmeister
- Trainer:** Miki Kovacs, Trainer des ungarischen Erstdivisionärs Kecskemet
Adriane Szabovic, ungarische Spitzenspielerin
Alexander Simon, Jugendtrainer des TTC Wr. Neudorf
- Leistungen:** täglich 2 Trainingseinheiten, Ballkübeltraining, Konditionstraining, Regelkunde, kostenlose Teilnahme am Jugendturnier am Samstag, 15.4.1995
- Kosten:** ÖS 500.- pro Person
- Mittagstisch:** möglich, gegen Aufzahlung von ÖS 250.- pro Person
- Utensilien:** Tischtennisausrüstung, Laufschuhe, Trainingsanzug, Überjacke (für Regenwetter), Waschsachen, Motivation

Ich,, melde mich hiermit für den Ostertrainingskurs in Wr. Neudorf verbindlich an. Darüber hinaus verpflichte ich mich, den Kursbeitrag von ÖS 500.- spätestens zum Treffpunkttermin zu bezahlen.

Unterschrift

Unterschrift der Eltern

Anmeldungen bitte an Sellmeister Franz, Oldenburggasse 13/5/3, 1232 Wien, senden.

TT-Jugendförderungsturnier in Wr. Neudorf

offizielles Ranglistenturnier des NÖTTV und des WTTV

Samstag, 15.4.1995

Franz Fürst-Freizeitzentrum, „neue Halle“ (Bewegungsraum)

Bewerbe:	1. Jugend Einzel männlich	7/1977	10 Uhr	80.-
	2. Schüler Einzel männlich	7/1980	12 Uhr	70.-
	3. Unterstufe Einzel männlich	7/1982	14 Uhr	60.-
	4. Mini Unterstufe männlich	7/1984	16 Uhr	50.-

Startberechtigung: Alle beim ÖTTV gemeldeten (Spieler/innen)

Austragungsart: In Vorrundengruppen jeder gegen jeden. Im Hauptraster im K.O.-System.

Nenngeld: Vereine, deren Nenngeld 1000.- übersteigt, zahlen trotzdem nur 1000.- .

Nennungen schriftlich an Sellmeister Franz, Oldenburggasse 13/5/3, 1232 Wien, senden (Telefon: 0222/66 59 505)

**player's
Fliegsenzentrum**

WIR BERATEN SIE GERNE!

Peter Ployer
PETER PLOYER
&
SEIN TEAM



in St. Georgen, Ochsenburgerstr. 2

direkt an der Hauptstraße beim Ortsende St. Georgen, Richtung Wilhelmsburg, Telefon (02746) 2813

Vereine im Rampenlicht

UNION Bank Austria Matzen / Gruppe Ost

1978 fand sich eine kleine Gruppe begeisterter Tischtennispieler zusammen und bildete die erste Sektion des neu gegründeten Vereines *UNION MATZEN*.

Mit großem Einsatz, Trainingsfleiß und viel Freude schafften Funktionäre und Spieler den kontinuierlichen Aufstieg zu einem der größten Tischtennisvereine Niederösterreichs (derzeit sind es ca. 65 aktive Mitglieder).

Derzeit sind in den Herrenklassen 5 Mannschaften im Einsatz, wobei das beste Team in der Unterliga Ost spielberechtigt ist (*Lang Reinhard, Rernböck Norbert* sowie *Weber Holger*).

Das Aushängeschild des Vereines aber sind die Damen, die in der Staatsliga B um Punkte kämpfen (*Hansi Marianne, Denk Andrea, Broser Gerti, Müllner Isabella, Öhzelt Rita*).

Weiters besitzt der Verein ca. 20 Nachwuchsspieler und ca. 15 Hobbyspieler, die sich auch an Hobbymeisterschaften beteiligen.

Zahlreiche Aktivitäten (*Weinland-Cup, Weihnachtsfeier, Meisterschaftsfeier, Turniere, etc.*) fördern die Zusammengehörigkeit der Mitglieder, sodaß mit Stolz gesagt werden kann, daß in den langen Jahren des Bestehens kein einziges Mitglied zu einem anderen Verein wechselte. Der Verein stützt sich ausschließlich auf Mitglieder der Region, die daher auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sich mit der Tischtennissektion zu identifizieren und sich auch bei allen Gemeindeveranstaltungen aktiv beteiligen.

Seit einem halben Jahr benützt der Verein ein neues Spiellokal, das den derzeitigen Ansprüchen genügt. Leider wurde es verabsäumt, rechtzeitig durch Planung einen Schritt in diese Zukunft zu setzen.

Der Verein blickt trotzdem optimistisch in die nächste Zukunft, da es gelungen ist, die Jugend nicht nur als Spieler, sondern auch als Funktionäre und Trainer in die Sektion einzubinden.

Verantwortliche des Vereines:

<u>Sektionsleiter:</u>	<i>Hansi Franz</i>
<u>Kassier:</u>	<i>Lang Reinhard</i>
<u>Buben-Betreuer:</u>	<i>Wegscheider Hermann</i>
<u>Mädchen-Betreuer:</u>	<i>Wegscheider Hannelore</i>
<u>Hobbyspieler-Betreuer:</u>	<i>Schachinger Hans</i>

In der nächsten Ausgabe: ESV Amstetten, Sektion Tischtennis / Gruppe West

Nachtrag zu den Nachwuchsmeisterschaften:

SCHÜLER WEIBLICH

1. UTTC Langenlois/Sierndorf	8	8	0	24:3	16
2. ASV Pressbaum	8	6	2	21:8	12
3. Sparkasse Eggenburg 1	8	3	5	12:15	6
4. SKV Altenmarkt	8	2	6	7:20	4
5. Sparkasse Eggenburg 2	8	1	7	3:21	2

Einzelrangliste:

1. Rameis Bettina	10:1	ASV Pressbaum
2. Schweitzer Verena	6:1	Langenlois
3. Stein Veronika	5:2	Langenlois
4. Hampl Nicole	4:5	Eggenburg
5. Kriendlhofer Doris	3:5	Pressbaum
6. Hölzl Bianca	2:6	Eggenburg
7. Fiedler Christiane	0:7	Eggenburg
Grill Martina	0:7	Eggenburg

weiters:

Ebermann Verena	3:0	Sierndorf
Bettel Stefanie	3:1	Altenmarkt
Terzer Elisabeth	1:1	Altenmarkt
Bettel Irene	2:3	Altenmarkt

SCHWIMMBECKEN

GARTENBIOTOPE
aus hochfestem Glasfaser



LEIDENFROST

Josef Wimmer - Straße 1-4
3730 Eggenburg, NÖ
Telefon: 0 29 84/26 89
Telefax: 0 29 84/32 30

ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFTEN / DING YI VERLOR TITEL

Nicht ganz zufrieden war man mit dem Abschneiden bei den 65.Österreichischen Staatsmeisterschaften in Innsbruck (Tirol). Das Bundesland Niederösterreich war mit *Ding Yi, Lengerov Kostadin, Frank Andreas* (alle Union Wolkersdorf), *Fraczyk Stanislaw* (TTC CA Stockerau), *Doppler Martin, Zillner Martin, Huber Thorsten* (alle TTC Casino Baden), *Schelberger Ferdinand* (Badener TTA), *Farthofer Thomas* (UTTC Langenlois) vertreten, *Fidi Christoph* und *Pokorny Alexander* (beide Badener TTA), beteiligten sich auf Vereinskosten.

Aus den Vorrunden im Herreneinzel konnten sich *Zillner Martin, Farthofer Thomas* für die Hauptrunde qualifizieren. *Zillner Martin* (TTC Casino Baden) kam über *Fraczyk Stanislaw* (TTC CA Stockerau), *Matschitsch Josef* (Kärnten) und *Doppler Martin* (TTC Casino Baden) sowie über *Schelberger Ferdinand* (Badener TTA) und *Pauerl Wolfgang* (Wien) in die Runde der letzten Acht.

Im Semifinale standen sich die beiden Vereinskollegen *Ding Yi* und *Lengerov Kostadin* gegenüber, *Ding Yi* siegte mit 22:20, 21:13, 25:13.



Ein Teil der NÖ-Vetreter bei den Staatsmeisterschaften

Im Finale spielte *Ding Yi* (nach 7 Titelgewinnen in ununterbrochener Reihenfolge) gegen *Schlager Werner* (Wien) in den ersten zwei Sätzen mit 21:15 und 21:13 groß auf und lag bereits mit 2:0 in Führung. Dann aber kam Schlager Werner immer besser in Fahrt und holte in den weiteren Sätzen mit 18:21, 17:21 und 8:21 seinen ersten Einzel-Staatsmeistertitel.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Herreneinzel:	1. Schlager Werner	Wien
	2. Ding Yi	Union Wolkersdorf
	3. Lengerov Kostadin Quian Qianli	Union Wolkersdorf Salzburg
Herren Doppel:	1. Jindrak Karl - Schlager Werner	Wien
	2. Ding Yi - Lengerov Kostadin	Union Wolkersdorf
	3. Doppler Martin - Bär Gottfried Unterreiner Alexander - Kopriva Andreas	Ttc Casino Baden - Ttc Ca Stockerau Wien

Terminkalender

	NÖTTV	ÖTTV
1.4.95	9.Runde LL, 8.Runde UL, Klassen	Unterstufen A-Turnier
2.4.95	Damenklasse West, Oberes Playoff, Aschbach	Unterstufen A-Turnier
8.4.95	Ersatzrunde	
15.4.95	Jugenförderungsturnier Wr.Neudorf	Jugend A-Turnier
16.4.95		Jugend A-Turnier
22.4.95	10.Runde LL, 9.Runde UL, Klassen	
23.4.95	Damenklasse Süd, Wr.Neudorf Damenklasse Ost, Langenlois	
27./28.4.95		Schülerliga-Finale
29.4.95	11.Runde LL, 10.Runde Klassen	Schüler A-Turnier Bundesranglistenturnier Jugend
30.4.95		Schüler A-Turnier Bundesranglistenturnier Jugend
1.5.95	Nachwuchsturnier Traismauer	
6.5.95	Finale Runa-Cup, Liga-Cup, Mödling	